

Stölzel. Der gute Hirte.

Gottfried Heinrich
Stölzel

Der gute Hirte

JESUS, als der für das verlorene Schäflein
leidend- und sterbende Gute Hirte
(D-B Mus.ms. 21400)

*2 S, 2 A, T, B (solo), 2 S, 2 A, T, B (coro),
2 fl, 3 ob, fag, 2 vl, vla, vlc, b, org*

Soli



Edition Esser-Skala, 2021

© 2021 by Edition Esser-Skala. This edition is licensed under a Creative Commons Attribution-NonCommercial-ShareAlike 4.0 International License. To view a copy of this license, visit <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>.

Music engraving by LilyPond 2.22.0 (<https://www.lilypond.org>).
Front matter typeset with Source Sans and Fredericka the Great.

Please report any errors or mistakes to edition@esser-skala.at.

 [edition-esser-skala/stoelzel-jesus-guter-hirte](https://github.com/edition-esser-skala/stoelzel-jesus-guter-hirte)
v2.0.0, 2021-12-03 (*af06d0b78b75a0f5d57f171fa590b46a93989651*)

1.1 Choral Jefu! frommer Menschenheerden

1

Choral

Soprano
Je - fu! from - mer Men - fchen - heer - den gu - ter und ge - treu - er Hirt,

Alto
Je - fu! from - mer Men - fchen - heer - den gu - ter und ge - treu - er Hirt,

Tenore
Je - fu! from - mer Men - fchen - heer - den gu - ter und ge - treu - er Hirt,

Basso
Je - fu! from - mer Men - fchen - heer - den gu - ter und ge - treu - er Hirt,

Fondamento
f 6 6 6 6 6

3
laß mich auch dein Schäf - lein wer - den, das dein Stab und Stim - me führt. Ach! du haft aus Lieb dein Le - ben

laß mich auch dein Schäf - lein wer - den, das dein Stab und Stim - me führt. Ach! du haft aus Lieb dein Le - ben

laß mich auch dein Schäf - lein wer - den, das dein Stab und Stim - me führt. Ach! du haft aus Lieb dein Le - ben

laß mich auch dein Schäflein wer - den, das dein Stab und Stim - me führt. Ach! du haft aus Lieb dein Le - ben

6 6 6 6 6 6 6

6
für die Scha - fe hin - ge - ge - ben, und du gabst es auch für mich, laß mich wie - der lie - ben dich.

für die Scha - fe hin - ge - ge - ben, und du gabst es auch für mich, laß mich wie - der lie - ben dich.

für die Scha - fe hin - ge - ge - ben, und du gabst es auch für mich, laß mich wie - der lie - ben dich.

für die Scha - fe hin - ge - ge - ben, und du gabst es auch für mich, laß mich wie - der lie - ben dich.

6 6 6 6 6 6 6

1.2 Recitativo Betrübter Fall! ach unglückfeelger Bißen!

Das verlorne
Schäflein
(S 1)

Recitativo

Be-trüb-ter Fall! ach un-glückfeel-ger Bi-ßen! Wie viel haft du mir doch ent -

ri - ßen? Mein Hir - te wieß ein fchö - nes Pa - ra - dieß mir zur vergnüg - ten Wei - de

an. Ich war mit Hei - ligkeit und Un-fchuld an - ge - than; nun a - ber irr ich in der Wüf - ten durch wil - de

Dorn und Hei - den hin. In meinem bö - fen Her - zen nif - ten verkehrte Nei - gungen, ver - gift' - ter Wuft und

Grauß, und brüten lau - ter Sün - den aus. O weh, daß ich al - fo ge - fal - len bin!

1.3 Aria Ach wo bin ich hingerathen

3

Das verlorne
Schäfflein
(S 1)

Aria

Ach, wo bin ich hin - ge - ra - then! ach, wie hab ich mich ver - irrt!

org

p

Wo bin ich hin - ge - ra - then, wo bin ich hin - ge - ra - then, ach, ach, wie hab ich mich ver -

6

7

irrt! Ach, wo bin ich? Wie

6

hab ich mich ver - irrt? Wo bin ich hin - ge - ra - then, wo bin ich hin - ge - ra - then,

6

ach, ach, wie hab ich mich ver - irrt?

6

7

6

6

6

5

6

5

6

6

7

6

7

6

14

We - he mir ver - laß - nen Ar - men! Will sich

16

mein ge - treu - er Hirt jetzt nicht ü - ber mich er - bar - men,

18

will sich mein ge - treu - er Hirt jetzt nicht ü - ber mich er -

20

bar - men, sterb_____ ich in den Mi - ße - tha - ten, in den Mi - ße -

22

tha - - ten.

24

da capo

1.4 Recitativo Auf Sünde folgt Fluch und Strafe

5

Recitativo

Das Gesetze

Auf Sün-de fol-get Fluch und Stra fe. Du wuf-teft deines Hirten Willen, dir war der rech-te Weg be -

org

kandt, doch weil du dich da-von gewandt, fo muß an dir, boßhaften Schaafe, fih Gottes Zorn-Gericht er - fül-len.

1.5 Aria Wer ein Paradies verfhertzet

Aria

Das Gesetze

org

5

Wer ein

9

Pa - ra - dieß ver - fcher - tzet, mag auf Dorn, auf Dorn und Dif - teln,

13

mag auf Dorn, auf Dorn und Dif - teln gehn.

17

Wer ein Pa - ra - dieß ver - fcher - tzet, mag auf Dorn, auf Dorn und

21

Dif - teln, mag auf Dorn und Dif - teln gehn, mag auf Dorn, auf Dorn

25

und Dif - teln gehn.

29

Schmach - - - - te nun, fchmach -

34

- - - - te nun auf dür - rer Hei - de, denn die

39

vor - ge - noß - ne Wei - de muß vor dich verschlo - ßen

44

ftehn, fchmachte nun auf dür - rer Hei - de, denn die vor - ge - noß - ne

48

Wei - de, denn die vor - ge-noß-ne Wei - de muß vor dich verschlo - ßen ftehn. da capo

1.6 Recitativo Getroft! dein Hirte liebt dich noch

Das Evangelium (A 1)

Recitativo

Ge-troft! dein Hir - te liebt dich noch! O was verweilt du doch auf fein fo

org

4

fehn - liches Be-ge-hren zu ihm zu-rück zu kehren? Dein Ky - ri-e E - le - i-fon ift ihm ein an - genehmer

8

Thon. Er richtet das zer-ſtoß - ne Rohr ge - wiß empor, und nährt das ſchwa-che Glaubens-Licht in

11

der be - trüb - ten See - le, mit fü - ßem Freu-den--Oeh - le. Wer zu ihm kömmt, verſtößt er nicht.

1.7 Aria Sein Hertze brennt in füßen Liebesflammen

9

Das Evangelium
(A 1)

Aria

org

f

6

7 6 6 6 6 7 6 6 7 6 7 6

11

Sein Hert - ze brennt in fü - ßen Lie - bes-flam-men, in fü - ßen Lie - bes-

4 # 7 # 9 8 *p*

17

flam-men, und feh - net fich nach dir, feh - - - net fich, feh -

6 4 3 7 4 3 6

22

- net fich nach dir, feh - - net fich nach dir. Sein Hert - ze

4 3 7 6 6 4 - 5 7 9 8 3

27

brennt in fü - ßen Lie - bes - flam-men, in fü - ßen Lie - bes - flam-men, und

#

32

feh - - - - - net fih, feh -

6 4 7 # 6 4 6 7 6

37

- net fih, feh - - net fih nach dir, feh - - net

4 # 7 # 6 4 # 7 # 6 - 4 3 6

42

fih nach dir.

6 4 5 # f 6 4 3 b6 b4 3 6 4 # 7 # 9 8 6 -

48

Er spricht: Will dich Ge - setz und Fluch ver - dam-men, Ge -

4 3 6 4 5 # p 6 5 6 4 - 5 3 6 5

54

setz und Fluch ver - dam-men, fo kom - me nur zu mir, kom - - me nur zu

9 4 8 3 6 4 5 # 6 15 4 # 7 5 # 6 4 # 7 #

59

mir, will dich Ge - setz und Fluch ver - dam-men, fo kom - me nur, fo kom-me nur zu mir.

6 6 6 4 5 3 6 5 4 3 5 6

da capo

1.8 Recitativo Er ist auf diese Welt geboren

11

Der Evangeliste

Recitativo

Er ist auf die - fe Welt ge - boh - ren, zu fu - chen, was ver -

org

loh - ren. Erft fucht Er dich im Stall zu Beth - le - hem, mit wei - nenden,

Arioso

doch fü - ßen Lip - pen rief Er aus Sei - ner har - ten Krip -

pen: Wenn doch mein Schäf - lein, mein Schäf - lein zu mir käm, wenn doch mein

Recitativo

Schäflein, mein Schäflein zu mir käm! Er wolt als Jo - seph fliehn und in E - gyp - ten

13

8 ziehn, damit Er dei - ne Zu-flucht wür - de. Wie man - che fchwe - re Bür - de nahm Er in Sei - nem Le - bens

Figured bass: $\sharp 6$ 5, 6 5

16

8 Lauf um deinet wil - len wil - lig auf! Wie oft ließ Er, dich zu ge - win - nen, aus Lie - be Thrä - nen

Figured bass: 5 6, $\sharp$ - 6 $\sharp 7$

19

8 rin - nen! Jetzt, da Er fter - ben will, ver - macht Er dir am En - de Sein Fleisch und

Figured bass: $\sharp$ 6 5

21

8 Blut im Neu - en Tef - ta - men - te. Ach ei - le doch in

Figured bass: 6 5 6, $\sharp 6$

23

8 je - nen gro - ßen Saal zu Sei - nem fü - ßen A - bendmahl.

Figured bass: $\sharp 5$, $\sharp 6$ $\sharp 4$ 2, 6 4 $\sharp 5$ $\sharp$

1.9 Choral Hungrig, durftig und fehr matt

13

Choral

S Hung - rig, durf - tig und fehr matt komm ich ar - mes Schaf ge - lauf - fen.

A Hung - rig, durf - tig und fehr matt komm ich ar - mes Schaf ge - lauf - fen.

T Hung - rig, durf - tig und fehr matt komm ich ar - mes Schaf ge - lauf - fen.

B Hung - rig, durf - tig und fehr matt komm ich ar - mes Schaf ge - lauf - fen.

org *f* 6 6 6 6 6 6 4 3

3

O wie wohl machst du mich fatt, Treu - ster Hirt, samst dei - nem Hauf - fen. Nicht al - lein

O wie wohl machst du mich fatt, Treu - ster Hirt, samst dei - nem Hauf - fen. Nicht al - lein

O wie wohl machst du mich fatt, Treu - ster Hirt, samst dei - nem Hauf - fen. Nicht al - lein

O wie wohl machst du mich fatt, Treu - ster Hirt, samst dei - nem Hauf - fen. Nicht al - lein

6 6 6 6 6 6 4 3

6

Brodt und Wein, fon - dern auch dein Leib und Blut find die Weid und ed - le Hut.

Brodt und Wein, fon - dern auch dein Leib und Blut find die Weid und ed - le Hut.

Brodt und Wein, fon - dern auch dein Leib und Blut find die Weid und ed - le Hut.

Brodt und Wein, fon - dern auch dein Leib und Blut find die Weid und ed - le Hut.

6 6 # 6 5 6 - 4 3

1.10 *Aria* Nimm hin und iß*JESUS, der
gute Hirte**Aria**org*

3

5

7

9

11

Nimm hin und iß, nimm hin und iß, das ist mein Leib, komm tränke dich mit meinem Blute, komm tränke dich nimm hin und iß, diß ist mein Leib, komm tränke

f 6 # 6 6 6 7 6

p # # *f* 6 6 6 # 6 6 #

p 6 #

f 6 6 6 6 6 6 6

p 6 6 *f* 6 #

f 6 6 6 6 6 6 6

13

dich mit mei - nem Blu - te, komm trän - ke dich mit mei - nem

p 6 6 6 7 6 # # 6 5

15

Blu - te.

f # # 7 # 6 6 5/3 6 6

17

Ich geb den Leib dem To - de

p 6 # 6 6 6 # 6 6 6 6/5

19

hin und laß aus mei - nem treu - en Her - tzen bey tau - fend - fa - chen To - des

6 7 6 # #6 #7 6 7 6

21

Schmer - tzen des Blu - tes Le - bens Bal - sam ziehn, bloß dir, ver -

6/5 7 5 6 6

23

lohr - nes, dir, ver - lohr - nes Schaf, zu gu - te. da capo

f #5 # 6 6 6 #5 #

1.11 *Recitativo* Die Liebe deines Hirten

Der Evangeliste **Recitativo**

Die Lie-be dei-nes Hir-ten will ih-re Schäflein nicht al - lein in Brodt und Wein mit feinem

org

Leib und Blut be-wirthen. Die Demuth will ihn auch mit einem Schurtz um-gürten. In die-fer mindern

Tracht bückt sich der HErr der Se - ra - phi-nen zu fei-ner Jün-ger Fü - ßen hin und fucht durch diß Be -

mühn fie, und auch den, der auf Ver - rä - the - rey be-dacht, mit ei-nem Fuß-bad zu be - die-nen.

1.12 Aria Dein Exempel foll mir ftets vor Augen seyn

17

Das demüthige
Schäflein
(S 2)

Aria

org

Dein Ex - em - pel foll mir ftets vor

Vlne.

p

3

Au - gen seyn, foll mir ftets vor Au - - - -

5/3 6 #

5

- - - - - gen seyn,

6 6/4 5/3 6/4

7

dein Ex - em - pel foll mir ftets vor Au - gen seyn, foll mir ftets vor

Vlne. 5/3 6/4 5/3 6

9

Au - gen seyn, foll mir ftets vor Au - - - gen, ftets vor

5/3 6 7

11

Au - gen, ftets vor Au - gen seyn.

5 6 5/3 6/4 - 5/3 *f* 6/4

13

5/3 6 8 6/5 4 3 6/5 6/5 6/5

15

Je - fu, gieb daß mei - ne

6/5 6/4 6 6/4 5/3 *p* # 6

18

Lie - be fuch an Freund und Fein - den ü - be. Wey - he du mein Hertz zum Tem - pel

6 # # 5/3 6 6/4 5/3 = 5/3 6 6 #

21

wah - rer Lieb und De - muth ein, wey - he du mein Hertz zum

6 # 7 #5 #5 6 9 5

23

Tem - pel, wey - he du mein Hertz zum Tem - pel wah - rer Lieb und De -

9 5 9 5 # 7 #5 # 5 6 # 4/2 6

25

- muth ein. da capo

6/4 5 *f* 6/4 5/3 6/4 5

1.13 *Recitativo* Ein böfes Schaf von Jesu guter Heerde

19

Der Evangeliste *Recitativo*

Ein bö - fes Schaf von Je - su gu - ter Heer - de bethört durch

org

3

fchänd - li - chen Ge - winn, gibt Ihn, daß Er ge - töd - tet wer - de, den Wölffen in den Ra - chen

6

hin. Der Hir - te weiß, daß die Ver - rä - the - rey ein Anfang fei - nes Lei - dens

9

fey, und geht mit Dan - ken und mit Be - ten, am Oelberg fol - ches an - zu - tre - ten.

The musical score is written for a vocal part (Der Evangeliste) and an organ accompaniment. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is common time (C). The organ part includes figured bass notation below the staff. The text is in German and describes a shepherd being deceived by a wolf.

Figured bass notation for the organ part:

- First system: $\#7$, $\frac{4}{2}$, $\#2$, $\frac{8}{3}$
- Second system: $\#6$, $\frac{6}{5}$, $\#$, $\#7$, $\#$
- Third system: $\#$, $\#6$, $\frac{4}{2}$, $\frac{6}{6}$, $\#5$, $\#5$

1.14 Choral Kein Hirt kan fo fleißig gehen

Choral

S
Kein Hirt kan fo flei - ßig ge - hen nach dem Schaf, das fich ver - läuft.

A
Kein Hirt kan fo flei - ßig ge - hen nach dem Schaf, das fich ver - läuft.

T
Kein Hirt kan fo flei - ßig ge - hen nach dem Schaf, das fich ver - läuft.

B
Kein Hirt kan fo flei - ßig ge - hen nach dem Schaf, das fich ver - läuft.

org
6 6 5 6 - 4 # 6 6 6 5 6 -

3
Sollst du Got - tes Her - tze fe - hen, wie fich da der Kum - mer häuft, wie es dürf - tet, lächzt und brennt

Sollst du Got - tes Her - tze fe - hen, wie fich da der Kum - mer häuft, wie es dürf - tet, lächzt und brennt

Sollst du Got - tes Her - tze fe - hen, wie fich da der Kum - mer häuft, wie es dürf - tet, lächzt und brennt

Sollst du Got - tes Her - tze fe - hen, wie fich da der Kummer häuft, wie es dürf - tet, lächzt und brennt

6 6 5 6 - 4 # 6 6 6 5 6 - 6 6

6
nach dem, der fich ab - ge - trennt von Ihm und auch von den Sei - nen, würdest du für Lie - be wei - nen.

nach dem, der fich ab - ge - trennt von Ihm und auch von den Sei - nen, würdest du für Lie - be wei - nen.

nach dem, der fich ab - ge - trennt von Ihm und auch von den Sei - nen, würdest du für Lie - be wei - nen.

nach dem, der fich ab - ge - trennt von Ihm und auch von den Sei - nen, würdest du für Lie - be wei - nen.

6 5 6 6 - 6 6 - - 6 6 6 - 6 - 4 3

1.15 Aria Verlohrnes Schaaf, dein guter Hirte

21

Aria

Das Gesetze

org

4

6

9

11

13

Ver-lohr-nes Schaaf, dein gu - ter Hir - te

fängt an zu zit - tern, dein gu - ter Hir - te

fängt an zu zit - tern und zu za - - - -

gen, fängt an zu zit - tern und zu za - - - - gen.

f

p

f

6 6 6 6 6 6 6 8 6 5 6 4 5 #

#5 - 6 #4 2 6 6 4 2 6 -

7 6 6 4 # 6 6 6 6 6 6

6 8 6 5 6 4 5 # 5 - 6 6 4 2

6 7 6 5 6 4 5 - #

7 6 #5 6 4 #5 - #

6 6

16

Das macht die un - ge - heu - re

6 6 6 6 6 8 6 5 6 4 5 5 6 7

19

Bür - de, die un - ge - heu - re Bür-de, die Er will dei-net - we-gen tra - gen,

8 6 6 6 7 3 8 6 6 6 6 5 5 5 6

22

das macht die un - ge - heu - re

f 6 6 6 6 6 6 6 8 6 5 6 4 6 4 2 6 7 3 *p*

25

Bür - de, die un - ge - heu - re Bür-de, die Er will dei-net - we-gen tra - gen.

8 6 6 7 3 8 6 5 6 6 6 6 5 5

28

6 6 6 6 6 6 6 8 6 5 6 4 5 5

31

6 6 6 6 6 6 7 6 6 4 5

1.16 *Recitativo* Gott muß durch Blut und Todt verfühnet seyn

23

Das Evangelium
(A 2)

Das Gesetze

org

Recitativo

Gott muß durch Blut und Todt ver-föh-net feyn, es kofte auch dem Soh-ne felbst das

Das Evangelium

Das Gesetze

Leben. Und diefer hat fich in die Pein aus Lie-be für dich hin-ge-geben. Du folltest un-ter ftetem Weh ein

Das Evangelium

e - wiges Geth-fe - mane von we-gen dei-ner Sün den in jenem Schwefel Pfuhl em-pfinden. Dein

Hir - te a - ber reißt dich aus dem Fol - ter Hauß durch die - fen fau - ren Gang he-rauß.

1.17 *Accompagnato* O Liebe die nicht zu ermeßen

Das bewegte
Schäflein
(S 1)

Accompagnato

org

O Lie - be die nicht zu er - me-ßen! Hat Gott denn Gott zu seyn ver - ge-ßen, daß

er fo ängft - lich, fo ängftlich thut! Die höch - ste All-macht zagt, der ewgen

Kraft ent-geht der Muth. Es zit - tert der, auf

dem der Him-mel ruht. Mein gu - ter Hir - te klagt in fei - ner höchf-ten Noth:___

1.18 Aria Meine Seele ift betrübt

25

Aria

JESUS, der gute Hirte

Mei - ne See - le ift betrübt,

org *p* 6 6 6 5 6 # 7 7 6 6 5 4 7 5 4 2 5 6 5

5 mei - ne See - le ift betrübt, be - trübt biß an den Todt, mei - ne See - le

10 ift be - trübt, be - trübt biß an den Todt, betrübt biß an den Todt. Wacht und

15 be - tet, lieb - ften Schaafe, wacht und be - tet, lieb - ften Schaafe,

20 weil dem fi - chern Sün - den Schlafe fchreckli - che Ver - fu - chung droht, weil dem fchern Sün - den

24 Schlafe fchreck - li - che Ver - fuchung droht. da capo

1.19 *Recitativo* Die Sünden Laft der ganzen Welt

Der Evangeliste
JESUS, der gute Hirte

Recitativo
Der Evangeliste

org

Die Sün-den Laft der gan-zen Welt drückt fei - ne mat-ten Glie-der zur Erden nie-der.

4

Er kniet, er fällt auf das be-thrän-te An - ge - ficht und fpricht: Mein

7

Va - ter! kan es mög - lich feyn, fo ü - ber - he - be mich, fo ü - ber - he - be mich der fchwe - ren

10

Pein, kan es mög - lich feyn, mein Va - - ter, kan es mög - lich feyn, fo ü - ber - he - be

13

mich der fchwe - ren Pein. Doch will ich dei - nen Wil - len und nicht den mei - nigen,

16 Der Evangeliste

und nicht den mei - ni-gen er - fül - len. Der einz - ge Troft auf die - fer Welt, den

19 Adagio

der ge-treu - e Hir - te von feiner Heer-de kun - te ha - ben, liegt in dem tief-ften Schlaf be - gra-ben. Drum öffnet

22

fich das Himmels Zelt. Ein En - gel muß ihm Stärkung bringen, damit Er mit dem To - de rin-gen und blutgen

25

Schweiß ver - gie - ßen kan. So heff - - tig, fo heff-tig grei - fet Gott den

28

Sün-den Bü - ßer an, fo heff-tig grei - 3 fet Gott den Sün-den Bü - ßer an!

1.20 *Accompagnato* Ach Sünder! Nun gehen mir die Augen auf

Das reuige
Schäflein
(S 1)

Accompagnato

Ach Sünder! Nun gehen mir die Augen auf. Jetzt spühr ich

org

dei-ne Heß-lich-keit, da ich fo-vie-les Her-tzeleid an mei-nem Hir-ten fin-de.

Mein gantz ver-irr-ter Lauf ging un-ge-scheut zur Höl-len zu.

Ich fchließ in fau-ler Sün-den Ruh und lie-ße mir auf So-doms

Au-en vor dei-ner Stra-fe grau-en. Doch hier feh ich er-ftau-nend

an, wie schrecklich Gott die Sün-den ftra-fen kan.

1.21 Aria Ach hätt ich euch verfluchte Sünden

29

Das reuige
Schäflein
(S 1)

Aria

org

Ach hätt ich

12

euch verfluchte Sünden doch eh verflucht! Ach hätt ich euch verfluchte Sünden, verfluch - te

f 6 5 $\frac{4}{2}$ 6 [7] [# 6] $\flat 5$ [4] 6 [4] $\flat 5$ [7] 4 3 5 4 3 5 4 # *p* 6 5

21

Sünden, ach hätt ich euch doch eh verflucht, ach hätt__ ich euch__ verfluch - te Sün - den doch eh verflucht, verfluchte Sünden,

2 6 2 6 # $\frac{7}{\#}$ 4 3 6 5 2 6 $\frac{\# 4}{2}$ 6

30

ach hätt ich euch doch eh, doch eh verflucht. So a-ber

f 6 6 6 6 6 6 $\frac{6}{4}$ 5 3 - 5 5 4 3 5 4 # 6 6 6 6 6 6 $\frac{6}{4}$ 5 *p* 6 5

41

liebt ich meinen Strick und hielt mein Un - gelück für Glück. Ich ließe mich von dem__nicht fin - den, der mich gefucht, ich lie - ße

$\flat \frac{4}{2}$ 6 $\flat 5$ $\flat 6$ 5 $\flat 6$ $\frac{4}{2}$ 6 5 - 5 - 7 6 5 # 7

50

da capo

mich von dem nicht fin - den, ich lie - ße mich von dem nicht fin - den, der mich gefucht, von dem nicht finden, der mich gefucht.

4 3 $\flat 7$ $\flat 4$ 3 4 3 5 4 3 6 $\frac{6}{4}$ 5 $\frac{4}{3}$

1.22 Choral So viel Jahr hab ich gelaufen

Choral

S So viel Jahr hab ich ge - lau - fen den ver-bothen Ir-re-weg, und mit dem verfluch - ten Hau - fen

A So viel Jahr hab ich ge - lau - fen den ver-bothen Ir-re-weg, und mit dem ver - fluch - ten Hau - fen

T So viel Jahr hab ich ge - lau - fen den ver-bothen Ir-re-weg, und mit dem verfluch - ten Hau - fen

B So viel Jahr hab ich ge - lau - fen den ver-bothen Ir-re-weg, und mit dem verfluch - ten Hau - fen

org 6 5 6 6 - 4 # 6 6 6 5 6 6 - 4 #

4 aus - ge - fetzt den gu - ten Steg, der zur Him-mels Pfor - te führt. Nie, ach nie hab ich ge - spürt

aus - ge - fetzt den gu - ten Steg, der zur Him-mels Pfor - te führt. Nie, ach nie hab ich ge - spürt

aus - ge - fetzt den gu - ten Steg, der zur Him-mels Pfor - te führt. Nie, ach nie hab ich ge - spürt

aus - ge - fetzt den gu - ten Steg, der zur Him-mels Pfor - te führt. Nie, ach nie hab ich ge - spürt

6 6 5 6 7 6 - 6 -

7 wah - re Reu - e mei - ner Sün - den. Wo foll ich nun Ret - tung fin - den?

wah - re Reu - e mei - ner Sün - den. Wo foll ich nun Ret - tung fin - den?

wah - re Reu - e mei - ner Sün - den. Wo foll ich nun Ret - tung fin - den?

wah - re Reu - e mei - ner Sün - den. Wo foll ich nun Ret - tung fin - den?

6 6 - - 5 6 6 6 - 4 3

1.23 Recitativo Laß bange Furcht dich nicht zurücke jagen

31

Das Evangelium
(A 2)

Recitativo

Laß ban-ge Furcht dich nicht zu-rücke ja-gen, dein guter und getreu-er Hir-te hat al-les diß ge-

org

4

tra - gen, daß dir ge - holf - fen wür - de. Sey gu - thes Muths! Ein einz - ger Tropf - fen

7

Bluts, der ihm vom An - ge - ficht - te fällt, wiegt mehr als wie die Sün - de al - ler Welt.

1.24 Aria Diefefchönen Blut-Rubinen

Das Evangelium (A 2)

Aria

org

f 6 6 6 6 6 6 6 6 6

8

Die - fe fchö - nen

p 6 6 6 6 6 6 6 6 6

15

Blut Ru - bi - nen wer - den dir zur Kro - ne die - nen in der fro -

6 6 6 6 6 6 6 6 6

21

hen E - wig - keit, in der fro - - - - - hen E - wig -

6 6 6 6 6 6 6 6 6

26

keit, die - fe fchö - nen Blut Ru - bi - nen wer - den

6 6 6 6 6 6 6 6 6

32

dir zur Kro - ne die-nen in der frohen E - wig - keit, in der fro - hen E - wig -

6 6 6 6 6 6 6 6 6

38

keit, in der fro - hen E - wig - keit.

7 6 #

43

- - - - - hen, in der fro - hen E - wig - keit.

7 6/5 6 6 5/3 6 5/3 *f* 6 5/5 5 6

49

Ja, du wirft mit

6 6 6 6 5/3 *p* 6 6

56

tau - fend Freu - den un - ter die - fen Ro - fen weiden, un - ter -

6 # 6 6 6

62

die - fen Ro - - - - - fen wei - den, frey von

7 6 6 #5 - 6 #6

67

Sün - de, frey von Leid, frey von Sün - de, frey von Leid. da capo

6 6 6 #5 - 6 6 4 #5

1.25 Choral Wären taufend Welt zu finden

Choral

S Wä - ren taufend Welt zu fin - den von dem Höchsten zu-ge-richt, und du hättest al - le Sün - den,
Mein Gott, öff-ne mir die Pfor - ten fol-cher Wohl-ge-wogenheit. Laß mich all-zeit al - ler Or - ten

A Wä - ren taufend Welt zu fin - den von dem Höchsten zu-ge-richt, und du hättest al - le Sün - den,
Mein Gott, öff-ne mir die Pfor - ten fol-cher Wohl-ge-wogenheit. Laß mich all-zeit al - ler Or - ten

T Wä - ren taufend Welt zu fin - den von dem Höchsten zu-ge-richt, und du hättest al - le Sün - den,
Mein Gott, öff-ne mir die Pfor - ten fol-cher Wohl-ge-wogenheit. Laß mich all-zeit al - ler Or - ten

B Wä - ren taufend Welt zu fin - den von dem Höchsten zu-ge-richt, und du hättest al - le Sün - den,
Mein Gott, öff-ne mir die Pfor - ten fol-cher Wohl-ge-wogenheit. Laß mich all-zeit al - ler Or - ten

org

6 5 6 - 4 # 6 6 6 5 6 - 4 #

4

fo da - rin - nen find, ver-richt, wär es doch noch lan - ge nicht fo viel, daß das hel - le Licht
schmecken dei - ne Sü - ßig-keit. Lie - be mich und treib mich an, daß ich dich, fo gut ich kan,

fo da - rin - nen find, ver-richt, wär es doch noch lan - ge nicht fo viel, daß das hel - le Licht
schmecken dei - ne Sü - ßig-keit. Lie - be mich und treib mich an, daß ich dich, fo gut ich kan,

fo da - rin - nen find, ver-richt, wär es doch noch lan - ge nicht fo viel, daß das hel - le Licht
schmecken dei - ne Sü - ßig-keit. Lie - be mich und treib mich an, daß ich dich, fo gut ich kan,

fo da - rin - nen find, ver-richt, wär es doch noch lan - ge nicht fo viel, daß das hel - le Licht
schmecken dei - ne Sü - ßig-keit. Lie - be mich und treib mich an, daß ich dich, fo gut ich kan,

6 6 5 6 7 6 - 6 -

7

Sei - ner Gna - de hier auf Er - den da - durch könnt er - lö - fchet wer - den.
wie - de - rum um - fang und lie - be und ja nun nicht mehr be - trü - be.

Sei - ner Gna - de hier auf Er - den da - durch könnt er - lö - fchet wer - den.
wie - de - rum um - fang und lie - be und ja nun nicht mehr be - trü - be.

Sei - ner Gna - de hier auf Er - den da - durch könnt er - lö - fchet wer - den.
wie - de - rum um - fang und lie - be und ja nun nicht mehr be - trü - be.

Sei - ner Gna - de hier auf Er - den da - durch könnt er - lö - fchet wer - den.
wie - de - rum um - fang und lie - be und ja nun nicht mehr be - trü - be.

6 6 - - 5 6 6 6 - 4 3

2.1 Recitativo Nun stellt sich der Verräther ein

35

Recitativo

Der Evangeliste

Nun stellt sich der Verräther ein, ein Jo-abs Kuß foll feiner Boßheit Deckel feyn. Allein, was

org

6 5 - 6 6

Arioso

die-net diß Ver-stellen? Der gu-te Hir-te flie - het nicht, ob Er auch für die Schaafe fter - ben muß,

6 6 6 6 6 7 2 6 # - 6 7 4 3 6

Recitativo

ob Er auch für die Schaafe fter - ben muß. Denn nur ein ein-tzig Wort, das die-fer Gott Menfch

6 # 6 4 5 # 2 6 6

13

spricht, könnt al - le Feinde fäl-len. Steck, Pe-tre, nur dein Schwerdt in fei-ne Scheiden, der Herr, der nicht der

6 b # 4 2 # 6 6 6

17

En-gel Schutz begehrt, geht ger - ne an fein Leiden. Hör, wie Er mu-thig spricht:

5 6 5 7 # 6 4 # 5 # 6 #

2.2 Aria Ihr kommt mit Schwerdtern und mit Stangen

JESUS, der
gute Hirte

Aria

org

Ihr kommt mit Schwerdtern und mit

6

Stangen, als einen Mörder mich zu fangen, da ich doch täglich bey euch war.

11

Ihr kommt mit Schwerdtern, ihr kommt mit Stangen, als ei - nen Mörder mich zu fangen, da ich doch täglich

15

bey euch war. Doch meines liebsten Va - ters willen, und al - le Schrifften zu er -

19

füllen, reich ich die Hand den Banden dar, meines lieb - ften Va - ters willen, und al - le Schrifften zu er - füllen, reich ich die

23

Hand den Ban - den dar, den Banden dar.

2.3 Recitativo Der große Hirte wird gefchlagen

37

Recitativo

Der Evangeliste

org

Der gro-ße Hir-te wird ge - schlagen, darum zerftreut die Heer-de fich. Selbft Pe - trus,

der ein Felß und Stein an Muth, Verftand und Treu wolt feyn, läßt fich aus Furcht ver - ja - gen.

8/3 #7/4/2 7 6

b5 #6 b5 6

2.4 *Accompagnato* Ihr Sünder, denket nach

Accompagnato

Das Gesetze

Ihr Sünder, denket nach, ob eure Boßheit ihres gleichen hat? Den, welcher noch von

org

6 5 7 6 2

11

blutgen Schweiß trieft, den Gottes Zorn an eu-rer statt fo heft-tig hat geprüft; den, der am Oel-berg mehr ge -

6 7 # 6

15

fühlt, als wenn ein fpitz-ger Dorn, ein scharffer Gei - ßelrat den gan-tzen Leib zerwühlt; den wollt ihr

7 # 6 6

18

nun, da Strick und Ban - de ihn um - fa - ßen, al - lei - ne la - ßen?

6 7 # 6 8 7 6 4 #

2.5 Aria Billig wär es, daß euch Gott wiederum verließe

39

Aria

Das Gesetze

org

10

Bil - lig wär es, daß euch Gott wie - de - rum ver - lie - ße, bil - lig wär es, daß euch Gott,

19

bil - lig wär es, daß euch Gott wie - de - rum ver - lie - ße, daß euch Gott wie - de - rum ver - lie -

28

ße, daß er

38

euch mit Hohn und Spott, mit Hohn und Spott gar von sich ver - tie - ße, bil - lig wär es, daß er euch mit Hohn und

46

Spott gar von sich ver - tie - ße, bil - lig wär es, daß er euch mit Hohn und Spott wie - de - rum ver - tie - ße. da capo

Handwritten musical score for the Aria "Billig wär es, daß euch Gott wiederum verließe". The score is in bass clef, 2/4 time, and D major. It features a vocal line and an organ accompaniment. The organ part includes figured bass notation (e.g., f 6 # - 6 # 6/5 6 # 6/5 6 7/5 6/4 6/5 6/5 6 5 #). The vocal line includes lyrics in German. The score is divided into systems, with measure numbers 10, 19, 28, 38, and 46 marked at the beginning of each system. The final system includes a "da capo" instruction.

2.6 Choral Suche mich, dein Schäflein, wieder

Choral

S Su-che mich, dein Schäf - lein, wie - der, du mein Gott und treu-er Hirt, welches ir-rig auf und nie - der

A Su-che mich, dein Schäf - lein, wie - der, du mein Gott und treu-er Hirt, welches ir-rig auf und nie - der

T Su-che mich, dein Schäf - lein, wie - der, du mein Gott und treu-er Hirt, welches ir-rig auf und nie - der

B Su-che mich, dein Schäflein, wie - der, du mein Gott und treu-er Hirt, welches ir-rig auf und nie - der

org

6 # 6 - 4 # 6 6 6 - 6 # 6 - 4 #

4

Wölf-fen fonft zu Thei-le wird. Schließ in Je - fu Wun-den ein das verfcheuch - te Täu - be - lein,

Wölf-fen fonft zu Thei-le wird. Schließ in Je - fu Wun-den ein das verfcheuch - te Täu - be - lein,

8 Wölf-fen fonft zu Thei-le wird. Schließ in Je - fu Wun-den ein das verfcheuch - te Täu - be - lein,

Wölf-fen fonft zu Thei-le wird. Schließ in Je - fu Wun-den ein das ver - fcheuchte Täu - be - lein,

6 6 6 - 6 6 6 - 5 6 6 -

7

daß es Sa - tan nicht er - wi - fche in dem wüf - ten Welt Ge - bü - fche.

daß es Sa - tan nicht er - wi - fche in dem wüf - ten Welt Ge - bü - fche.

8 daß es Sa - tan nicht er - wi - fche in dem wüf - ten Welt Ge - bü - fche.

daß es Sa - tan nicht er - wi - fche in dem wüf - ten Welt Ge - bü - fche.

6 6 - - 6 6 6 - 6 - 4 3

2.7 Recitativo Das Opfer aller Welt

41

Der Evangeliste

Recitativo

Das Opf-fer al - ler Welt soll erft der Ho - he - prief-ter fehn, drum wird er die - fem vor - ge -

org

ftellt. Auch Pe - trus fol - get, doch von wei - ten. Von die - fem muß der gu - te Hir - te

Accompagnato

lei - den, daß er auch drey mahl läugnend fpricht: Ich ken - ne die - fes Men - fchen nicht, ich ken - ne die - fes

[Recitativo]

Men - fchen nicht, ich ken - ne die - fes Men - fchen nicht. Doch Je - fus blickt ihn an, und das Gefchrey von ei - nem

[Accompagnato]

Hahn will der - geftalt in fei - nen Oh - ren fchal - len, daß Buß und Thrä - nen Zeu - gen seyn, wie

[Recitativo]

hertz - lich er es muß be - reun, daß er fo fchwer ge - fal - len.

2.8 Aria Mein Hirt! auf deßen Treu ich bau

Das bußfertige
Schäflein
(S 1)

Aria

org

p $\flat 4_2$ $\bar{}$ 6 5 $\flat 6$ $\bar{}$

4 Mein Hirt! auf de - ßen Treu ich

7 bau, ich läugne nicht, daß mich die Macht der Sünden auch zum Fall gebracht. Doch reut es mich, doch reut es

10 mich, was ich gethan. Blick mich, du Gnaden Son - ne, an, zertheil der

14 See - len Fin - fter-ni - ßen, fo wird ein mil - der Thrä - nen Thau, ein mil - der Thrä - nen Thau aus Hertz und

17 Au - gen, aus Hertz und Au - gen flie - ßen.

7 $\flat 6$ $\flat 6$ $\bar{}$ $\frac{6}{5}$ $\frac{6}{4}$ $\frac{5}{3}$ $\frac{6}{5}$ $\bar{}$ 2 6 $\frac{6}{4}$ $\frac{5}{3}$

2.9 Choral Ich bitt, ich ruf, ich weine

43

Choral

S
A
T
B
org

Ich bitt, ich ruff, ich wei - ne, Herr Je - fu, wen - de dich,
 Ich bitt, ich ruff, ich wei - ne, Herr Je - fu, wen - de dich,
 Ich bitt, ich ruff, ich wei - ne, Herr Je - fu, wen - de dich,
 Ich bitt, ich ruff, ich wei - ne, Herr Je - fu, wen - de dich,

b6 - 4 3 6 6 - 4 1

3

wie Pe - tro mir er - schei - ne, und bring zur Ru - he mich. Ich trau - e dei - nem Ster - ben,
 wie Pe - tro mir er - schei - ne, und bring zur Ru - he mich. Ich trau - e dei - nem Ster - ben,
 wie Pe - tro mir er - schei - ne, und bring zur Ru - he mich. Ich trau - e dei - nem Ster - ben,
 wie Pe - tro mir er - schei - ne, und bring zur Ru - he mich. Ich trau - e dei - nem Ster - ben,

b6 - 4 3 6 6 - 4 1 6 5 - 6 1

6

nimm mei - ner Seel dich an, ach laß die nicht ver - der - ben, für die du gnug ge - than.
 nimm mei - ner Seel dich an, ach laß die nicht ver - der - ben, für die du gnug ge - than.
 nimm mei - ner Seel dich an, ach laß die nicht ver - der - ben, für die du gnug ge - than.
 nimm mei - ner Seel dich an, ach laß die nicht ver - der - ben, für die du gnug ge - than.

b 1 6 5 6 6 6 5 4 1 b6 - 4 3

2.10 Recitativo Man fucht viel falfche Zeugen

Der Evangeliste

JESUS, der gute Hirte

Recitativo

Der Evangeliste

Man fucht viel fal-fche Zeugen, der Unfchuld Recht zu beugen. Al-lein, ihr Zeugniß

org

stimmt nicht ü - ber - ein. Doch auf des Ho - he - prief - ters Fra - gen, ob Er ein Sohn des Höch - sten

sey, will ihm der HErr zur Ant - wort fa - gen: Du sagsts, ich bins.

JESUS, der gute Hirte

2.11 Aria Von nun an sollt ihr Menschen fehen

*JESUS, der
gute Hirte*

Aria

org

9

Von nun an folgt ihr Menschen fe-hen des Menschen Sohn zur Rechten fte - hen der al-ler-

6 6 6 5 4 6 7 5 6 6 6

17

höchsten Macht und Krafft, der al - ler - höchsten Macht und Krafft, wenn Er auf de-nen Wolken

24

Bühnen in fei-ner Herrlichkeit er - schienen, wenn Er auf denen Wolken Bühnen in feiner Herrlichkeit er - schie -

[illegible]

41

5 3 4 2 6 4 6 10 8 - 7 5 5 3 b 5 3 - b6 b7 5 b5 - 6 b 7 5 8 7 6 5 b -

2.12 Recitativo Diß Wort wird auf der Feinde Zungen

Das erschrockene Schäflein (S 2)

Das Evangelium (A 2)

Der Evangeliste

Das Gesetze

org

Recitativo

Der Evangeliste

Diß Wort wird auf der Fein-de Zun-gen zu lauter Got-tes Lä-fte-

run-gen und ift die Schuld, weswe-gen man dem Herrfcher al-ler Welt das To-des Ur-theil

fällt. Hie-rauf läßt fch der HErr in äü-ßer-fter Ge-duld ver-

fpot-ten und ver-fpey-en. Man fchlä-get und ver-deckt fein heil-ges An-ge-ficht und

will, Er foll al-fo ver-fteckt die Frev-ler pro-phe-zey-en. Das Gesetze Ver-

lohr-nes Schaaf, er-wä-ge, was Got-tes Sohn er-trägt! Denck a-ber auch da-bey, daß

18 Accompagnato

dei - ne Schuld es fey, die Ihn ver - ur-theilt, fchmäht und fchlägt. Weil du den Tod ver -

6 2 6 6 7

21

bro-chen, wird dieses Ur-theil Ihm ge - fprochen, und wenn dein Her-tze meint, Er mercke dei - ne Boß-heit

6

24

nicht, fo fchlägt du ihn in das ver - deck-te An - ge-ficht. Du fpeyft Ihm als der ärgf-te Feind auf die vor

6 7 6 5 2

27

dich zer-rauff-te Wan-gen, so oft du wi - der Ihn auch den ge - ring-ften Fehl be - gan-gen.

6 6 5 6 5 4 3 2

30 [Recitativo]

Das erschrockene Schäfflein Das Evangelium

Mein Hertz er - bebt, wenn es be - den-cket, was ich verübt! In dem, der dich biß

#6 6 6 #5 #6

33

in den Tod ge - liebt, ift al - les dir ge - fchen - ket.

7 5 #

2.13 Aria Wenn auch deiner Seelen Schade

Das Evangelium (A 2)

Aria

org

f 6 6 6 6 6 5 6 5 $\frac{4}{2}$ 6 $\frac{4}{2}$ 6 $\frac{4}{2}$ 6 $\frac{\sharp 4}{2}$ 6

13

Wenn auch dei-ner See-len Schade noch fo un - aus - sprechlich wär, doch ift dei - nes Hir - ten

7 7 $\sharp$

25

Gna - de noch weit un-ausprechli - cher, doch ift dei-nes Hir - ten Gna-de noch weit

p $\frac{4}{2}$ - 7 6 $\frac{4}{2}$ - 7 6 $\frac{4}{2}$ -

35

un-ausprechli - cher. Wenn auch dei-ner See-len Schade noch fo un - ausprechlich

f 6 6 6 $\frac{9}{5}$ 8 6 $\frac{9}{5}$ 8 6 $\frac{9}{5}$ 8 6 $\frac{9}{5}$ 8 6

49

wär, doch ift dei - nes Hir - ten Gna - de noch weit un - ausprechli - cher, doch ift dei-nes

p $\frac{4}{2}$ - 7 6

59

Hir - ten Gna-de noch weit un-ausprechli - cher.

f $\frac{4}{2}$ - 7 6 $\frac{4}{2}$ - 6 6 $\sharp$ 6 $\frac{9}{5}$ 8 6 $\frac{9}{5}$ 8 6 $\frac{9}{5}$ 8 6 $\frac{9}{5}$ 8 6 $\frac{9}{5}$ 8 6 $\frac{9}{5}$ 8 6

2.14 *Recitativo* Wie kan ich Ihm doch danckbar seyn?

49

Das danckbare Schäflein
(S 2)

Das Evangelium
(A 1)

org

Recitativo

Das danckbare Schäflein
Wie kan ich Ihm doch danckbar seyn?

Das Evangelium
Be-reu - e dei - ne Schuld, er-grei - fe fei - ne

Huld, und folg Ihm ftets in Kreutz und Un - ge-mach als ein ge - treu - es Schäflein nach.

6 6 6 6

6 5 #6 #4 2 6 4 #5 #

2.15 Aria Guter Hirte, dieses Hertze geb ich dir zu eigen hin

Das danckbare
Schäflein
(S 2)

Aria

Guter Hir - te, dieses Hert - ze geb ich dir_ zu eigen hin.

Guter Hir - te, dieses Hertze geb ich dir_ zu eigen hin, dir zu ei - gen, dir zu

ei - gen, guter Hir - te, dieses Hertze geb ich dir_ zu ei - gen hin, dir zu ei -

gen, dir zu eigen hin.

Gib, daß ich_ zu allen Zei - ten, in den Freuden, in den Lei - den, immer dein_ Ge - fehr - te bin, gib, daß ich

zu al - len Zei - ten, in den Freuden, in den Leiden, im - mer dein Gefehrte bin.

da capo

2.16 Choral Mein Hirt, ich bin wohl zufrieden

51

Choral

S Mein Hirt, ich bin wohl zu-frie - den, wenn du mich nicht von dir ftößt. Bleib ich von dir un - ge-fchie - den,

A Mein Hirt, ich bin wohl zu-frie - den, wenn du mich nicht von dir ftößt. Bleib ich von dir un - ge-fchie - den,

T Mein Hirt, ich bin wohl zu-frie - den, wenn du mich nicht von dir ftößt. Bleib ich von dir un - ge-fchie - den,

B Mein Hirt, ich bin wohl zu-frie - den, wenn du mich nicht von dir ftößt. Bleib ich von dir un - ge-fchie - den,

org

6 # 6 - 4 # 6 6 6 - 6 # 6 - 4 #

4

ey, fo bin ich gnug ge - tröft. Laß mich feyn dein Ei - gen-thum, ich ver-fprech hin - wie - de - rum,

ey, fo bin ich gnug ge - tröft. Laß mich feyn dein Ei - gen-thum, ich ver-fprech hin - wie - de - rum,

ey, fo bin ich gnug ge - tröft. Laß mich feyn dein Ei - gen-thum, ich ver-fprech hin - wie - de - rum,

ey, fo bin ich gnug ge - tröft. Laß mich feyn dein Ei - gen-thum, ich ver-fprech hin - wie - de - rum,

6 6 6 - 6 6 6 - 5 6 6 -

7

hier und dort all mein Ver - mö - gen dir zu Eh - ren an - zu - le - gen.

hier und dort all mein Ver - mö - gen dir zu Eh - ren an - zu - le - gen.

hier und dort all mein Ver - mö - gen dir zu Eh - ren an - zu - le - gen.

hier und dort all mein Ver - mö - gen dir zu Eh - ren an - zu - le - gen.

6 6 - - 6 6 6 - 6 - 4 3

3.1 Recitativo Kaum geht der Sonnen Licht

Der Evangeliste
Das erschrockene
Schäflein
(S 1)

Recitativo
Der Evangeliste

org

8 Kaum geht der Son-nen Licht am Himmel wie-der auf, fo bringt der mord - begier-ge

4 Hauf den HErrn vors welt - li - che Ge - richt. In - de - ßen treibt mit scharffen Bi - ßen das

7 ängft - li-che Ge - wi - ßen den fchändli - chen Ver - rä - ther an, zu fa - gen: daß er Un-recht hab ge -

10 than, weil er un - fchul - dig Blut ver - ra - then. Er hofft fich zwar, der

12 Ängft im Tem - pel zu ent - la - den, [und] gibt die drey - ßig Sil - ber -

14 lin - ge, fo er zum Lohn der Un - ge - rech - tig - keit em - pfin - ge, ver -

16 zweiff - lungs - voll zu - rück. Doch drauf er - henckt er sich an ei - nen

$b7$ 6 b $\sharp 4/2$

18 **Accompagnato**
Das erschrockene Schäflein
Strick. Ver - damm - ter Sa - tans Griff, wo - durch er

$6/4$ $5\sharp$ $\sharp 7b6 2/4$

20 vie - le See - len fäl - let! Wenn er die Sün - den vor der That als

8/3 5/3 4/b2

22 Staub und Sand vor - ftel - let, doch, wenn man fie be - gan - gen hat, zu

6 $b6/3$ $\sharp 4/2$

24 gro - ßen Fel - fen macht, die oft dem Glau - bens Schiff be -

6 $b6$ $b6 \sharp 4/2$

26 trübt den Un - ter - gang ge - bracht.

$\sharp 7b$ $6/4$ $5\sharp$

3.2 Aria Ach erhöre doch mein Sehnen

Das erschrockene
Schäflein
(S 1)

Aria

org

4

7

Ach er - hö - re doch mein Seh - nen,

11

du mein Hir - te, du___ mein Hir - te, HErr und Gott, ach er -

14

hö - re doch, ach er - hö - re doch mein Seh - nen, du___ mein Hir - te,

17

du mein Hir - te,___ mein Hir - te, HErr und Gott!

f

20

23

27

Wenn auch mei - nes Glau - bens Schiff auf der - glei - chen

30

Ber - ge lief, auf der - glei - chen Ber - ge lief, ach, fo mach durch Buß

34

und Thrä - nen, durch Buß und Thrä - nen es in Gna - den wie - der flott, o! fo mach in Buß

38

und Thrä - nen, in Buß und Thrä - nen es in Gna - den wie - der flott.

da capo

3.3 Recitativo Der HErr, der schon zuvor gefagt

Recitativo

Der Evangeliste

org

Der HErr, der schon zu-vor ge - fagt, Er wür-de un - ter Macht der

Hey - den den Tod des Kreu - tzes mü - ßen lei - den, wird pein - lich vor Pi -

la - to an - ge-klagt: daß Er des Vol - ckes Treu vom Kayfer ab und auf sich wen - de, in -

dem Er felbt ge - ftän - de, daß Er ein Kö - nig sey. Pi - la - tus fo - der-te von

ihm das Zeug - niß fel - ber ab, wo-rauf Er ihm zur Ant - wort gab:

3.4 Aria Mein Reich ift nicht von diefer Welt

57

JESUS, der
gute Hirte

Aria

Mein Reich ift nicht von die-fer Welt, mein Reich ift nicht von die-fer Welt, von die-fer

Welt. Ich bin als Kö - nig zwar ge - kom-men, daß ich die Wahr-heit

zeu - gen folt, doch If - ra - el hat nicht ge-wolt. Mein Hauß hat mich nicht auf - genom-men,

mein Hauß hat mich nicht an - ge - nom-men, weil Sünd und Greul da - rin-nen Hoff - ftadt hält, weil Sünd und

Greul da - rin - nen Hoff - ftadt hält. Mein Reich ift nicht von die - fer Welt, mein Reich ift

nicht von die - fer Welt, von die - fer Welt.

f *p* *f* *p* *f*

6 6 6 # 6 6 6 # 6 6 6 6 5 #

6 6 6 # [b #] 6 6 6 4 3 6 [b] 6 [6] [6]

6 4 5 3 [6] 6 # [6] # 6 6 4 3 6

6 6 6 4 5 6 # 6 [6 4 5] # [6] 6

[6] [6] [b6] 6 4 5 3 *f* 6 [6] *p* 6 [b] 6 # 6 # 6 -

b 6 # 6 4 5 *f* 6 6 6 # [b #]

3.5 Recitativo Pilatus findet keine Schuld an ihm

Der Evangeliste

Recitativo

Pi - la - tus fin - det kei - ne Schuld an ihm. Jedoch der Priester Un - ge - stüm fährt weiter

org

6 b5 6 $\sharp 4/2$

4

noch mit Kla - gen fort. Der Hey - land a - ber fagt kein einziges Wort.

6 $\sharp 6/b5$ b 6 $6/b4$ $5/3$

3.6 Aria Das Schaf verftummt vor feinem Scheerer

59

Das Evangelium
(A) ✱

Aria

Das Schaf verftummt vor fei-nem Scheerer, die Unfchuld fchweigt in Sanftmuth ftill,

org

p 6 6 6 6 6 6 6 6

9

in Sanftmuth ftill, die Unfchuld fchweigt in Sanftmuth ftill, und der von Gott_ ge -

6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6

17

fand-te Leh-rer redt nicht mehr, redt nicht mehr, da Er fter - ben will.

5 6 - 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6

25

Hier-mit gibt Er dir zu ver - fte-hen, du Schäf - lein folft nur un - ver -

8 3 *p* 6 - 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6

33

zagt auf dei-nes Hir-ten Lip-pen fe - hen, wenn Sünd und Höl - le dich ver -

5 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6

41

klagt.

f 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6

3.7 Choral Rede durch dein Stilleſchweigen

Choral

S Re - de durch dein Stil - le - ſchwei - gen, lieb - ter Je - fu, mir das Wort,

A Re - de durch dein Stil - le - ſchwei - gen, lieb - ter Je - fu, mir das Wort,

T Re - de durch dein Stil - le - ſchwei - gen, lieb - ter Je - fu, mir das Wort,

B *f* Re - de durch dein Stil - le - ſchwei - gen, lieb - ter Je - fu, mir das Wort,

org *f* 6 - 6 5 - 7 6 7 6/5

3

wenn mich Sün-den ü - ber - zeu-gen und der Kla-gen fort und fort, wenn mein böß Ge - wi - ßen ſchweyget

wenn mich Sün-den ü - ber - zeu-gen und der Kla-gen fort und fort, wenn mein böß Ge - wi - ßen ſchweyget

wenn mich Sün-den ü - berzeu-gen und der Kla-gen fort und fort, wenn mein böß Ge - wi - ßen ſchweyget

wenn mich Sün-den ü - ber - zeu-gen und der Kla-gen fort und fort, wenn mein böß Ge - wi - ßen ſchweyget

6 - 6 5 - 7 6 7 6/5 6 6 5 6

6

und mir die Ver-dam-niß dräu-et. Ach, laß dei - ne To - des Pein nicht an mir ver - loh - ren ſeyn!

und mir die Ver-dam-niß dräu-et. Ach, laß dei - ne To - des Pein nicht an mir ver - loh - ren ſeyn!

und mir die Ver-dam-niß dräu-et. Ach, laß dei - ne To - des Pein nicht an mir ver - loh - ren ſeyn!

und mir die Ver-dam-niß dräu-et. Ach, laß dei - ne To - des Pein nicht an mir ver - loh - ren ſeyn!

6 - 6/5 6 - # 6 - 6/5 8 7

3.8 *Recitativo* Der Unschuld Sonnen Licht

61

Der Evangeliste *Recitativo*

Der Unschuld Son-nen Licht foll in dem Mar-ter Krey-fe wandern von einem Unthier zu dem

org

an-der-n. Drum bringt man Je - fum nun vor des He-ro - des Hoff - ge-richt. Doch schwey - get Er

auf viel Be - fra - gen und muß zu - letz ein wei - ßes Kleid zum Schimpf zu - rü - cke tra - gen.

3.9 *Accompagnato* Diß ift das Kleid, das Satan dir geraubt

Accompagnato

Das Gesetze

Diß ift das Kleid, das Sa - tan dir ge-raubt, da - mit, daß du dem Höchf - ten

org

4

gleich zu seyn geglaubt. Erfchrick, ver-lohr nes Schaaf, vor der Gerech - tigkeit, die Gott all-hier er - ge-hen

8

läßt! Und glaube feft, du feyft in dei-nem fünd - lichen Ge - wand aus Got-tes An - geficht ver-bannt.

3.10 *Aria* Erftaunt ihr nicht, befleckte Sünder

Aria

Das Gesetze

org

9

Erftaunt ihr nicht, — befleck-te Sün-der, erftaunt ihr nicht — vor Got-tes Strafge-rech-tigkeit, erftaunt ihr

15

nicht vor Gottes Strafge-rech-tigkeit, befleckte Sün-der, erftaunt ihr nicht vor Got-tes Strafge-rech-tig-keit?

22

Wird Gottes Sohn — im wei-ßen Klei-de ein Spott und

31

Greul verruch-ter Leu-te, was mei-net ihr, was mei-net ihr bößhaff-ten Kinder, was mei-net ihr bößhaff-ten

37

Kin-der, das ihr zu dulden wür-dig — seyd, was meinet ihr bößhafften Kinder, das ihr zu dulden wür-dig seyd?

da capo

3.11 *Recitativo* Herodes und Pilatus sehen

Recitativo

Der Evangeliste

He-ro-des und Pi-latus fe-hen, daß Jefu fey zu viel ge - fchehen, drum zeigt der Letz-te-re den

org

8 3 #7 4 2 8 3 #6 6

4

nei - di-schen Ver-kläg-nern des HErren Un-schuld Son-nen-klar, will auf das Of - ter-est nach der Ge-wohn-heit

5 6

7

le - ben, und statt des Bar - rabae, der ein ge - fang - ner Mör-der war, Ihm fei-ne Frey-heit wie - der -

6 6 # 6

10

ge - ben. Des fie - fch a - ber doch aus Boß - heit we - gern. Sie fuchen Bar - rabam, den

6 # 6 # 6

13

Wolff, den Mör-der, zu be - freyn und wollen ü - ber das unschuldge Lamm das Cru-ci - fi - ge schrey-n.

6 #6 5 6 4 5 3

3.12 *Accompagnato* Komm her und fiede deinen Hirten

65

Das Evangelium
(A 2)

Accompagnato

Komm her und fie - he dei - nen Hir - ten, ver-zag-tes Schäf-lein, nä - her

org

3

an. Diß e - ben, daß der Fein-de Lift gantz un - ver - mö-gend ift, ihm ein-ges Un-recht auf - zu -

6 [Arioso]

bür-den, diß ifts, was dich er - freu - en kan. Denn lei - det Gott, der kei - ne Schul - den

9

hat, an dei - ner ftatt, fo kanft du nun des fef - ten Glau - bens

11

le - ben: In Je - fu fey dir al - le Schuld ver - ge - ben.

3.13 Aria Diefen honigsüßen Spruch

Das Evangelium (A 2)

Aria

org

f 6 7 2 6 6 6 6

3

2 6 7 2 6 6 # - 6 #

5

Die - fen ho - nig - sü - ßen

p 6 7

7

Spruch fchreib dir in___ das Hert - ze, die - fen ho - nig - sü - ßen

2 6 6 6 5 6 2 6 7 2 6 6

9

Spruch, die - fen ho - nig - sü - ßen Spruch fchreib dir in___ das Hert - ze,

- 6 # 2 6 6 6 6

11

fchreib dir in___ das Hert - - - ze.

6 6 4 5 3 *f* 6 7 2 6 6

13

- 6 # b6 - 6/4 5/3

15

Er ift ei - ne Freu - den - kert - ze in der trü - ben Sün - den

p 6 8 6 7 # - 6 6 2 6 7 6 7 7

17

Nacht. Er ver - treibt den Höl - len Schmert - ze, er ver - treibt den Höl - len

2 6 6 2 6 6 # - 6 #

19

Schmert - ze, wel - chen das Ge - wi - ßen macht, un - ter des Ge - fet - zes

- 6 # 2 6 6 6 6/4 5

21

Fluch, er ver - treibt den Höl - len Schmert - ze, wel - chen das Ge - wi - ßen

- 6 b7 2 6 7 5 - 6 7/5x # - 6 6

23

macht, un - ter des Ge - fet - zes Fluch.

8 # b7 # 5/3 6/4 5 *f* 2 6 7

3.14 Choral Ey, fo richte dich empor

Choral

S Ey, fo rich - te dich em - por, du be - trüb - tes An - ge - ficht!

A Ey, fo rich - te dich em - por, du be - trüb - tes An - ge - ficht!

T Ey, fo rich - te dich em - por, du be - trüb - tes An - ge - ficht!

B Ey, fo rich - te dich em - por, du be - trüb - tes An - ge - ficht!

org

7 6 6

3

Laß das Seuff - zen, nimm her - vor dei - nes Glau - bens Freu - den Licht,

Laß das Seuff - zen, nimm her - vor dei - nes Glau - bens Freu - den Licht,

Laß das Seuff - zen, nimm her - vor dei - nes Glau - bens Freu - den Licht,

Laß das Seuff - zen, nimm her - vor dei - nes Glau - bens Freu - den Licht,

Laß das Seuff - zen, nimm her - vor dei - nes Glau - bens Freu - den Licht,

8 7 6 6 - 4 #

5

diß be - halt, wenn dich die Nacht dei - nes Kum - mers trau - rig macht.

diß be - halt, wenn dich die Nacht dei - nes Kum - mers trau - rig macht.

diß be - halt, wenn dich die Nacht dei - nes Kum - mers trau - rig macht.

diß be - halt, wenn dich die Nacht dei - nes Kum - mers trau - rig macht.

diß be - halt, wenn dich die Nacht dei - nes Kum - mers trau - rig macht.

6 6 6 6 5 3

3.15 Recitativo Nachdem der Geißel scharffer Zahn

69

Der Evangeliste **Recitativo**

Nachdem der Gei-ßel scharffer Zahn den heil gen Leib zer - ri-ßen, legt Ihm der ra-send tol - le

org

4

Hauß den Purpur Mantel an und setzt Ihm ei - ne Kro-ne von spitzgen Dornen auf, gibt Ihm ein Rohr in

8

fei - ne rech - te Hand, fällt doch aus Spott und Hoh - ne zu feinen Fü - ßen, fängt an, als Kö - nig Ihn zu

11

grü - ßen, speyt a - ber auch zu - gleich Ihm in das An - ge - ficht und schont des blut - gen

14

Haupts mit harten Schlägen nicht. Nachdem Er al - fo zu-ge-richt und überall von Blut und Speichel naß, führt Ihn Pi-

18

la - tus felßt he-raus und spricht: Seht, welch ein Menfch ift das, seht, welch ein Menfch ift das.

3.16 *Accompagnato* Befpiegelt euch, gefchminckte Pfauen

Accompagnato

Das Gesetze

Befpiegelt euch, gefchminckte Pfauen, in diefem blutgen Jammer Bild! O bleibt ihr hier vor Furcht und

org

$\frac{4}{2}$ 6 $\flat 7$ 6

4

Grauen, von Angft und Schrecken un-er - füllt, fo müßt ihr härter noch als Stein und wilder als ein Heyde feyn. Ach!

$\frac{4}{2}$ 6 9 8 6 5

8 [Recitativo]

Sün-der, ach er-wä - ge! So viel Wunden, Beul und Schlä ge, fo viel Ver - fpot-ten und Ver-fpey-en zahlt Jefus

6 # 7 - # $\frac{4}{2}$ 6

11

jetzt dem Rich-ter dar, dich vom Ge - rich - te zu be - frey-en, das deines Hochmuths Straf-fe war.

6 8 $\flat 7$

3.17 Aria Du bist von Erden, Staub und Afchen

71

Aria

Das Gesetze

org

4

8

12

15

18

Du bist von Er - den, Staub und A - fchen, was prahlft und prangerft du fo fehr,

was prahlft und prangerft du fo fehr, was prahlft und pran - gerft du, du bist von Er - den,

Staub und A - fchen, Staub und A-fchen,

von Er-den, Staub und A-fchen, was prahlft und und

f *p* *f*

7 6 4 2 6 7 6 4 2 6 7 6

7 5 6 4 5 6 4 7 5 6 4 5 6 5 4 6 6 5 # 7 6

7 5 6 4 5 6 4 7 5 6 4 5 7 6 5

9 8 6 5 6 5 4 6 6 6 5 # 7 6

7 5 6 4 5 6 4 7 5 6 4 5 7 6 5

9 8 7 6 7 6 5 6 5 4 [4] 3 7 6 5

4 2 [6] 7 6 [5] 4 2 6 7 7 5 6 4 5 6 4 7 5 6 4

21

prangerft du, was prahlt und pran - gerft du fo sehr?

f

25

29

Ach wollest du dies wohl be-flei - ßen, in Gottes Augen schön zu hei - ßen,

p

33

fo müßtest du je mehr und mehr, je mehr und mehr, fo müß - test du je

37

mehr und mehr dich in der Bu-ße Thränen wa - fchen, in der Bu - ße Thrä - nen,

41

in der Bu - ße Thrä - - nen wa - fchen.

da capo

3.18 Recitativo Die Feinde fahren immer fort

73

Der Evangeliste

Recitativo

org

Die Fein-de fah-ren im-mer fort, den Rich-ter zu der Unschuld Mord mit Schreyen zu be-

we-gen. Jedoch Pi-la-tus fetzt da-ge-gen: Es sey nichts straf-bahres an Ihm zu fin-den. So foll die

Kla-ge sich nunmehr auf dieses gründen: Es ha-be ihr Ge-fetz den Tod Ihm zu-ge-dacht, weil Er sich felbft zu Gottes

Sohn gemacht. Pi-la-tus will hie-rauf zur Ant-wort Ihn ver-bin-den mit Vor-wand, daß fein

Tod und Le-ben bey ihm ftünden. Drum thut Er fei-nen Mund mit die-fen Wor-ten auf:

8 3 #7 4 #2 8 3 5 3 #6 #

6 6 5

6 6 6 5

6 7 6 6 5

3.19 Aria Du befäßeßt keine Macht

JESUS, der gute Hirte

Aria

Du be-fä-ßeßt kei-ne Macht ü-ber mei-nen Tod und Le-ben, wär fie nicht in je-ner

org

p 6 6 6 6 7 6 6 6 6 6 7 5 3 2

4

Nacht dir von o-ben her ge-ge-ben. Doch die Klä-ger ha-bens Schuld, und ich lei-de, ich

6 5 # # 6 6 6 5 2 6 6 6 6

7

lei-de mit Gedult, und ich lei-de, ich lei-de mit Ge-dult.

6 7 6 5 # 6 5 7 8 3 2

3.20 *Recitativo* Pilatus will fofort fich eyfriger beftreben

75

Der Evangeliste

org

Recitativo

Pi - la - tus will fo - fort fich ey - fri - ger be - ftre-ben, die Freyheit Ihm zu

geben. Jedoch der Feinde Wort bringt ihm die fchnöde Meynung bey: daß er, — gäb er den Klagen kein Gehör, des

Kayfers Freund nicht fey, weil Jefus fich für ei-nen Kö-nig hielt. Sobald er Menschenfurcht im Hertzen fühlt, bricht er den

To - des Stab, nimmt Wa-ßer, wächt die Hände ab, und will an Je - fu Blut und Pein hie-mit un-fchul-dig

feyn. Al-lein das Volck lädt fre-vent - lich diß un-fchul-di - ge Blut auf fich. Den Bar - rabam ftellt

[Arioso]

man auf frey-en Fuß, da Je-fus noch vor fei - nem To - de die fcharffe Gei-ßel lei - den muß.

3.21 *Accompagnato* Ifts nicht genug, daß mein getreuer Hirte

Das wehmüthige
Schäflein
(S 2)

Accompagnato

Ifts nicht ge - nug, daß mein ge - treu - er Hir - te fein To-des

Ur - theil an - ge - hört? Wird Ihm die har - te Jam - mer Bür - de durch Blut und

Wunden noch vermehrt! O mehr als Ty - ger - haff - te Wuth! Die Mord - begier erfüßt sich sonst im warmen

Blut, doch hier, da Je - fu Blut wie Ströh - me flie - ßet, thut es nichts mehr, als daß es Oel ins Feu - er

gie - ßet. Ach ed - ler Leib! darum zerfleicht man dich fo fehr und läßt dich faßt von

al - lem Blu - te leer, weil mein ver - derb - tes Fleisch und Blut gar nie - mahls gu - tes thut.

3.22 Aria Wenn mich nach den tollen Freuden

77

Das wehmüthige
Schäflein
(S 2)

Aria

Wenn mich nach den tol-len Freu - den die-fer eit - len Welt ge - lüft,

org

p $\flat 7$ $\flat 4$ $\frac{6}{-}$ $\frac{5}{3}$ $\frac{8}{\flat 4}$ $\frac{7}{2}$ $\frac{8}{3}$ *f*

6

ach fo zei - ge mir dein Leiden, das gantz un - aus - sprech - lich

p $\frac{7}{6}$ $\frac{7}{6}$ $\frac{6}{5}$ $\frac{6}{6}$ $\frac{6}{6}$

11

ift. Stell mir vor, wie du im Gar - ten blut-ge - färb - ten Schweiß ver - goßt, und auf

$\flat 7$ $-$ $-$ $-$

16

wie viel bitt-re Ar - ten du den Kreut - zes Kelch ge - koft. Laß mich fehn, wie Strick und

$\frac{7}{\flat}$ $-$ $-$ $\frac{7}{\flat}$

21

Ban-de dich un - fchuld - ges Lamm um - faßt, und wie vie - le Schmach und Schan - de du für

$\flat$ $\frac{7}{\flat}$ $\frac{7}{6}$ $\frac{7}{\sharp}$

26

mich er-dul - det haft. Zei - ge

f *p*

6 3 6 5[#]

32

mir, wie aus den Beu - len fih dein ro - thes Blut er - goß,

f

b7 6 5 8 7 7 6

37

als dich an der Mar-ter Säu - len, an der Mar-ter Säu-len Gei - ßel,

p

8 b7 b7 6 b7 5 9 8 b6

42

Peitfch und Ruth um - fchloß.

f

7 6 5 b7 6 5

46

f

8 7 8 7 6 7 6 5

3.23 Choral Laß deine Liebe doch

79

Choral

S Laß dei - ne Lie - be doch in Marck und See - le drin - gen,

A Laß dei - ne Lie - be doch in Marck und See - le drin - gen,

T Laß dei - ne Lie - be doch in Marck und See - le drin - gen,

B Laß dei - ne Lie - be doch in Marck und See - le drin - gen,

org

5 4 3 6 4 3

3

hilff mir, mein fünd - lich Fleisch mit al - len Lüf - ten zwin - gen. Halt mei - ne See - le rein,

hilff mir, mein fünd - lich Fleisch mit al - len Lüf - ten zwin - gen. Halt mei - ne See - le rein,

hilff mir, mein fünd - lich Fleisch mit al - len Lüf - ten zwin - gen. Halt mei - ne See - le rein,

hilff mir, mein fünd - lich Fleisch mit al - len Lüf - ten zwin - gen. Halt mei - ne See - le rein,

5 4 3 6 4 3 2 4 6 6 4

6

mein Hert - ze sey dein Haus und wirfft, was welt - lich ift, durch dei - nen Geift heraus.

mein Hert - ze sey dein Haus und wirfft, was welt - lich ift, durch dei - nen Geift he - raus.

mein Hert - ze sey dein Haus und wirfft, was welt - lich ift, durch dei - nen Geift heraus.

mein Hert - ze sey dein Haus und wirfft, was welt - lich ift, durch dei - nen Geift he - raus.

6 4 - 4 6 - 6 - 4 3

4.1 Choral Seele, geh auf Golgatha

Choral

S See - le, geh auf Gol - ga - tha, fetz dich un - ter Je - fus Kreut - ze,

A See - le, geh auf Gol - ga - tha, fetz dich un - ter Je - fus Kreut - ze,

T See - le, geh auf Gol - ga - tha, fetz dich un - ter Je - fus Kreut - ze,

B See - le, — geh auf Gol - ga - tha, fetz dich un - ter Je - fus Kreut - ze,

org 6 - 6 6 6 4 3

3

und be - den - cke, was dich da für ein Trieb zur Bu - ße reit - ze.

und be - den - cke, was dich da für ein Trieb zur Bu - ße reit - ze.

und be - den - cke, was dich da für ein Trieb zur Bu - ße reit - ze.

und be - den - cke, was dich da für ein Trieb zur Bu - ße reit - ze.

und be - den - cke, was dich da für ein Trieb zur Bu - ße reit - ze.

6 - 6 6 6 4 3

5

Willft du un - em - pfind - lich feyn, o, fo bift du mehr als Stein.

Willft du un - em - pfind - lich feyn, o, fo bift du mehr als Stein.

Willft du un - em - pfind - lich feyn, o, fo bift du mehr als Stein.

Willft du un - em - pfind - lich feyn, o, fo bift — du mehr als Stein.

Willft du un - em - pfind - lich feyn, o, fo bift — du mehr als Stein.

6 6 - 4 3

4.2 *Recitativo* Das Kreutz, daran man Jefum hefftet

81

Der Evangeliste

Recitativo

Das Kreutz, da - ran man Je - fum heff - tet, trägt Er, biß auf den Todt ent -

org

kräff-tet, auf den verwund-ten Rü-cken fort, biß Si - mon von Cy - re - nen, der von dem Fel - de kam,

es, doch ge-zwun-gen, ü - ber - nahm. Viel Weiber folg - ten Ihm mit Thrä-nen biß zum be-stimm-ten

Ort, Ihn zu be-kla - gen, nach. Zu die-fen wandt Er fein Ge - ficht und sprach:

Figured Bass Notation (Organ):

- System 1: 5/3, b6/4, #6
- System 2: b4/2, (b)6, 6, b6/4, 5/4, b, 6/5
- System 3: 5, 6, 6/4, 5/3, b6, #4/2
- System 4: 6, #b7, 6, b6, 7/b, b7

4.3 *Accompagnato* Ihr Töchter von Jerufalem*JESUS, der
gute Hirte*

Accompagnato

First system of musical notation. The vocal line (treble clef) begins with a whole rest, followed by a series of eighth notes: G4, A4, Bb4, C5, D5, E5, F5, G5. The organ line (bass clef) starts with a whole note G2, followed by a whole note F2, and then a whole note E2. The lyrics are: Ihr Töch - ter von Je - ru - fa - lem, beweint mich nicht, weint ü - ber.

Second system of musical notation. The vocal line continues with eighth notes: G4, A4, Bb4, C5, D5, E5, F5, G5. The organ line has a whole note G2, followed by a whole note F2, and then a whole note E2. The lyrics are: euch und eu - re Kin - der. Denn ja, man wird bey künft - gen Ta - gen mit Furcht und Zit - tern.

Third system of musical notation. The vocal line continues with eighth notes: G4, A4, Bb4, C5, D5, E5, F5, G5. The organ line has a whole note G2, followed by a whole note F2, and then a whole note E2. The lyrics are: fa - gen: Glück - fe - lig ist der Leib, der kei - ne Frucht ge - zeugt! Glück - fe - lig ist das.

Fourth system of musical notation. The vocal line continues with eighth notes: G4, A4, Bb4, C5, D5, E5, F5, G5. The organ line has a whole note G2, followed by a whole note F2, and then a whole note E2. The lyrics are: Weib, das nie gefäugt! Da wer - den sich die Sün - der aus Ban - gigkeit und.

Fifth system of musical notation. The vocal line continues with eighth notes: G4, A4, Bb4, C5, D5, E5, F5, G5. The organ line has a whole note G2, followed by a whole note F2, and then a whole note E2. The lyrics are: Schre - cken mit Fel - fen fu - chen zu be - de - cken. Drum, will man.

Sixth system of musical notation. The vocal line continues with eighth notes: G4, A4, Bb4, C5, D5, E5, F5, G5. The organ line has a whole note G2, followed by a whole note F2, and then a whole note E2. The lyrics are: diß am grü - nen Holtz be - gehn, was wird man sich am dür - ren un - terfthen?

4.4 Aria So fchrecklich hier die Strafe ift

83

Aria

Das Gesetze

org

7

13

19

25

31

So fchreck - lich hier die

Stra - fe ift, fo greu-lich ift vor Gott die Sün - de.

So fchreck - lich hier die Stra-fe, fo fchreck - lich hier die Stra - fe ift, fo

greu - lich, fo greu-lich ift vor Gott die Sün - de, fo greu - lich ift vor Gott die

f *p* *f*

7 6 6 5 # 7 4 # 5 -

7 6 6 b7 6 6 7 b6 b6

b7 6 5 7 6 5 # 7 6 6 5

7 # f 5 2 7 6 6

b7 p 7 2 7 # 6 4

7 6 2 7 6 2 7 6 # - 6 6

43

49

54

59

64

64

Adagio

da capo

fchmertz - - - lich, fo fchmertz - lich, fo fchmertz - lich büßt.

6/4 7/# 7/15 6/4 5/#

4.5 Recitativo Kaum als Er zu der Schedelftätte

85

Recitativo

Der Evangeliste

org

8 Kaum als Er zu der Sche - del - ftät - te in gro-ßer Mat - tig-keit ge-lan-get

3 war, bot man, als ob man Mit-leyd hät - te, Ihm Myrr - hen Wein nebst Gall und E - ßig

6 dar. Doch als Ers schmeckt, wolt Ers nicht trin-cken. Drauf wurd Er an das

9 Kreutz und bey - derfeits zur Rech-ten und zur Lin-cken, zwey Ü - bel - thä - ter an - ge-pflöckt, Pi -

12 la - ti Schrift da - bey, daß Er der Ju - den Kö - nig fey, zu o-berft an das Kreutz ge-fteckt.

4.6 *Accompagnato* Erfchrocknes Schäflein, komm nach Golgatha

Das Evangelium
(A 1)

Accompagnato

Erfchrocknes Schäf - lein, komm nach Gol - ga - tha! Schau, dei - nes Hir - ten Ar - me find

org

4

lieb - reich aus - gespannt, daß Er fñch dein er - bar - me und dir das Pa - ra - dieß auf - fchlie - ße, da -

7

raus du warft verbannt. Sein Kreutz wird dir zum Baum des Le - bens, an fol - chem blñht die

10

Frucht, die dei - ner Keh - len fü - ße, und die du nicht ver - ge - bens fo fehnlich haft ge - fucht.

4.7 Aria Komm, fetze dich in Schatten

87

Das Evangelium (A 1)

Aria

org

5

Komm, fet - ze dich in

10

Schat - ten, des du be - geh - ret haft, komm, fet - ze dich in

15

Schat - ten, des du be - geh - ret haft, komm, fet - ze dich, komm,

20

fet - ze dich, fet - ze dich in Schat - ten, fet - ze dich in Schat - ten, des

25

du be - geh - ret haft, des du be - geh - ret haft.

The musical score is written for a vocal part (Aria) and an organ accompaniment. The key signature is one flat (B-flat major), and the time signature is 6/8. The organ part includes fingering numbers (e.g., 7, 6, 5, #, - 6, 6, 6/5, #, 6) and dynamic markings (f, p). The lyrics are in German and are placed below the vocal line. The score is divided into systems, with measure numbers 5, 10, 15, 20, and 25 indicated at the beginning of each system.

29

33

Ent - fchüt - te dich der

37

Laßt, laß hier mit dir fich gat - ten, laß hier mit dir fich

41

gat - ten ver - gnüg - te Ruh und Raft, ent -

45

fchüt - te dich der Laßt, laß hier mit dir fich gat - ten ver -

49

gnüg - te Ruh und Raft, ver - gnüg - te Ruh und Raft.

da capo

4.8 Choral Ruh nur auf Jefu liebsten Hertzen

89

Choral

S
A
T
B
org

Ruh nur auf Je - fu lieb - ften Hert - zen als fein ge - fund - nes Schäf - lein ftill,

6 # 6 # 5 6 5 #

3

fo er, nach vie - ler Dor - nen Schmetzen, an fei - ner Brust er - wär - men will,

fo er, nach vie - ler Dor - nen Schmetzen, an fei - ner Brust er - wär - men will,

fo er, nach vie - ler Dor - nen Schmetzen, an fei - ner Brust er - wär - men will,

fo er, nach vie - ler Dor - nen Schmetzen, an fei - ner Brust er - wär - men will,

fo er, nach vie - ler Dor - nen Schmetzen, an fei - ner Brust er - wär - men will,

6 # 6 # 5 6 5 #

5

und trägt dich heim zur rech - ten Spur der an - dern Schäf - lein, ru - he nur.

und trägt dich heim zur rech - ten Spur der an - dern Schäf - lein, ru - he nur.

und trägt dich heim zur rech - ten Spur der an - dern Schäf - lein, ru - he nur.

und trägt dich heim zur rech - ten Spur der an - dern Schäf - lein, ru - he nur.

und trägt dich heim zur rech - ten Spur der an - dern Schäf - lein, ru - he nur.

6 - 4 3 # 6 -

4.9 *Recitativo* Der Heyland hinge nackt und bloßDer Schächer
(A 2)

Recitativo

Der Evangeliste

Der Evangeliste

JESUS, der
gute Hirte

org

Der Heyland hin-ge nackt und bloß, und ü - ber feinem Klei-de warff schon das Krie-ges Volck das

Loß, als Er die hoch-be-trübten Bey-de, Ma - ri - am und Jo-hannem, fah, zu welchen die-fes Wort vom

Kreutz he-rab gefchah: Weib, fie-he, die-fer ift dein Sohn, und du folft fei-ne Mutter feyn. Und

die fü - rü - ber gin-gen, be - leg - ten Ihn bey al - ler fei - ner Pein mit Läf-te-run-gen, Spott und

Hohn, des gleichen auch, die bey Ihm hin - gen. Biß der zur rech - ten Hand des Hir-ten

18

Un-fchuld doch er - kant und in buß - fert - ger See - len Angft als ein ver - lohr - nes Schäflein fch mit diefem

21

[Arioso] Der Schächer

Glau - bens Wort zu Ihm ge - wandt: Ge - denck, o HErr, an

24

mich, ge - denck, o HErr, an mich, wenn du in dei - nem Reich, in deinem Reich anlangft.

27

[Recitativo] Der Evangeliste [Arioso] JESUS, der gute Hirte

Wo-rauf der HEr - re fch ver - neh - men ließ: Ich fa - ge dir, glaub du es_ fi - cherlich, glaub

30

du es_ fi - cherlich, heut war - tet noch auf dich das fchö - ne Pa - ra - dieß.

4.10 *Accompagnato* O Lippen! die von Honig triefen

Das glaubende
Schäfflein
(S 1)

Accompagnato

O Lippen! die von Ho-nig trie-fen. O Mund! der aus dem Tod ins

Le-ben ru-fen kan. Nun hör ich kei-nen Teu-fel an, wie fehr er

auch mit Höl-len-flam-men droht.

Braußt im-mer hin, ihr fürch-ter-li-chen Tief-fen, er-öff-ne,

Ab-grund, dei-nen Ra-chen; da ich bey mei-nem Hir-ten bin, kan

ich die größ-te Noth, die fonst die Sün-de macht, ver-la-chen.

4.11 *Aria* Ach von diefem Kreutze thaut

Aria

*Das glaubende
Schäflein
(S 1)*

org

Ach von die - fem Kreut-ze thaut lau - ter Troft, lau-ter Troft auf mein Ge-wi -

Ben, ach von die - fem Kreut-ze thaut lau-ter Trost auf mein Ge - wi-Ben, lau - ter

Troft, lau - ter Troft auf mein Ge-wi - ßen, lau-ter Troft, _____ lau-ter Troft auf mein Gewi -

Ben. Sollt ich nun_ ver - za - gen müssen, da mein

Glau - be dem_ ver - traut, der nach ei - nen Schä - cher fchaut, der nach ei - nen Schä - cher fchaut, ihm_ den

Him-mel_auf - zu-schlie - ßen, der nach ei-nen Schächer fchaut, ihm den Him-mel_auf - zu-schlie-ßen? Ach von

2 6 4 3 5 6 — 5 4 — 6 9 8 6 5 5 6
3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3

4.12 Choral Es freut schon Jesus sich

Choral

S
Es freut schon Je - fus sich, daß Er fein Schäf - lein, dich

A
Es freut schon Je - fus sich, daß Er — fein Schäf - lein, dich

T
Es freut schon Je - fus sich, daß Er fein Schäf - lein, dich

B
Es freut schon Je - fus sich, daß Er fein Schäf - lein, dich

org
6 6 5 6 5 4 3

3
wird auf die Ach - feln le - gen und dich auf gu - ten We - gen

wird auf die Ach - feln le - gen und dich auf gu - ten We - gen

wird auf die Ach - feln le - gen und dich auf gu - ten We - gen

wird auf die Ach - feln le - gen und dich auf gu - ten We - gen

wird auf die Ach - feln le - gen und dich auf gu - ten We - gen

4 - 4 5 5 6 6 - 4 - 3

5
zu fei - ner Heer - de brin - gen, die wird für Freu - den fin - gen.

zu fei - ner Heer - de brin - gen, die wird für Freu - den fin - gen.

zu fei - ner Heer - de brin - gen, die wird für Freu - den fin - gen.

zu fei - ner Heer - de brin - gen, die wird für Freu - den fin - gen.

zu fei - ner Heer - de brin - gen, die wird für Freu - den fin - gen.

6 6 8 7 6 -

Der Evangeliste
JESUS, der gute Hirte

Recitativo
Der Evangeliste

Und um die fech-fte Stun-de ward ei-ne di-cke Fin-fter-niß. Da-bey vernahm man

org

Accompagnato
JESUS, der gute Hirte

diß aus Je-fu Mun-de: Mein Gott! Mein Gott! Wa-rum haf-tu mich ver-la-

[Recitativo]
Der Evangeliste

-ßen? Die Fein-de trieben ih-ren Spott ge-wohn-ter-

JESUS, der gute Hirte

ma-ßen, fo-gar mit Je-fu Angst-ge-fchrey. Er a-ber rief:— Mich

Der Evangeliste

dürf-tet. Und ei-ner von den Knech-ten lief, nahm ei-nen Schwamm, fteckt fol-chen auf ein

15

Rohr, und hielt dem faßt er-würg-ten Lamm auf fol-che Wei - fe Y - so-pen und E-ßig vor. Hie -

18

JESUS, der gute Hirte Der Evangeliste [Arioso] JESUS, der gute Hirte

rauf wird Je - fus laut: Es ist vollbracht. Und a - bermahl schrie Er mit gant-zer Macht: Mein

21

Va - ter, ich be - feh - le___ mei - nen Geist in dei - ne Hän - de.

23

[Recitativo] Der Evangeliste

Und als Er nun ge - zah - let und ge - leißt, was Er doch nicht ge-raubt, fo

26

neig - te sich mit fei - nem blut - gen Haupt fein Le - ben auch zum En - de.

4.14 Coro Ihr Himmel klagt

97

Coro

S 1

S 2

A 1

A 2

T

B

org

f

$\frac{6}{4}$

6

$\left[\begin{smallmatrix} 6 \\ 3 \end{smallmatrix} \quad \begin{smallmatrix} - \\ \flat 4 \end{smallmatrix} \right]$

$\frac{6}{5}$

$\frac{7}{\flat 5 \sharp}$

$\frac{6}{5}$

$\frac{7}{\flat}$

$\flat$

5

Ihr Him-mel, klagt, ihr Wol-cken, gie-ßet Thrä-

Ihr Himmel, klagt, ihr Wol-cken, gie-ßet

Ihr Himmel, klagt, ihr Wol-cken, gie-ßet

Ihr Himmel, klagt, ihr Wol-cken, gie-ßet

Ihr Himmel, klagt, ihr Wol-cken, gie-ßet

Ihr Him-mel, klagt, ihr Wol-cken, gie-ßet

$\frac{7}{\sharp}$

$\frac{6}{5 \flat}$

$\frac{5}{\sharp}$

$\frac{6}{4}$

$\frac{5}{4}$

$- \sharp$

6

4 3

$\left[\sharp \quad - \quad 6 \quad \frac{7}{\flat} \right]$

9

- - nen! Ihr Himmel, klagt, ihr Himmel, klagt, ihr Wolcken, gießet Thrä -

Thrä - nen! Ihr Himmel, klagt, ihr Himmel, klagt, ihr Wol-cken, gießet Thrä -

Thrä - nen! Ihr Him - mel, klagt, ihr Him - mel, klagt, ihr Wol-cken, gießet Thrä -

Thrä - nen! Ihr Him - mel, klagt, ihr Him - mel, klagt, ihr Wol-cken, gießet Thrä -

Thrä - nen! Ihr Him - mel, klagt, ihr Him - mel, klagt, ihr Wol-cken, gießet Thrä -

Thrä - nen! Ihr Him - mel, klagt, ihr Him - mel, klagt, ihr Wol-cken, gießet Thrä -

6 # - 7 4 - b7 # - 6 5 # 6

13

nen! Denn Gott ift todt, denn Gott, denn Gott ift todt. Ihr Himmel,

nen! Gott ift todt, denn Gott, denn Gott ift todt. Ihr Him - mel,

nen! Denn Gott ift todt, denn Gott, denn Gott ift todt. Ihr Him - mel,

nen! Gott ift todt, denn Gott, denn Gott ift todt. Ihr Him - mel,

nen! Denn Gott, denn Gott ift todt. Ihr Him - mel,

nen! Denn Gott, denn Gott ift todt. Ihr Him - mel,

- # - 5 b6 7 6 4 b5 - # 6 5

28

28

The image shows a musical score for a hymn, page 28. It features six staves of music. The first five staves are vocal parts, and the sixth is a basso continuo line. The lyrics are written below the staves. The music is in a minor key with a common time signature. The lyrics are: "Noth! Wer ift, der nicht er-ftaunt und fagt: Ihr Him-mel, klagt, ihr Wolcken, gie - ßet Thrä -". The basso continuo line includes figured bass notation: 6 5, 6, 5 4, 7 3, 6, 5, 9, 8, #, -, 6, 7.

Noth! Wer ift, der nicht er-ftaunt und fagt: Ihr Him-mel, klagt, ihr Wolcken, gie - ßet Thrä -

Noth! Wer ift, der nicht er-ftaunt und fagt: Ihr Him - mel, klagt, ihr Wol - cken, gie - ßet

Noth! Wer ift, der nicht er-ftaunt und fagt: Ihr Him - mel, klagt, ihr Wol - cken, gie - ßet

Noth! Wer ift, der nicht er-ftaunt und fagt: Ihr Him - mel, klagt, ihr Wol - cken, gie - ßet

Noth! Wer ift, der nicht er-ftaunt und fagt: Ihr Him - mel, klagt, ihr Wol - cken, gie - ßet

Noth! Wer ift, der nicht er-ftaunt und fagt: Ihr Him - mel, klagt, ihr Wol - cken, gie - ßet

6 5 6 5 4 7 3 6 5 9 8 # - 6 7

4.15 *Accompagnato* Jedoch was regen sich bey diefem Todt

101

Das erschreckte
Schäflein
(S 2)

Accompagnato

org

Jedoch was re - gen sich bey die - fem Todt für schreckensvol - le Trauer Glocken?

O weh! ach un - er-hör - te Noth! Mein Trost fängt in mir an zu fto-cken.

O Furcht! o Ban - gigkeit! Der Him-mel geht in ei - nem Trau - er

Kleid und hül - let fei - nen Schein in schwartze Trau - er De-cken ein. Es

be - bet Hertz und Geift, denn ja, die Er - de zit - tert un - ter

15

mir und schei - net zu zer - fal - len. Ich feh,

17

wie dort und hier bei fürch - ter - li - chen Knal - len ein Felß zer -

19

[Recitativo]

springt, ein Berg zer - reißt. Wo - hin, ach Gott! wo - hin soll ich er -

21

Arioso

fchreck - tes Schäf - lein fliehn? Der Him - mel scheint durch fei - nen Blick mich zu ver -

23

ja - gen, die Er-de bebt, die Er-de bebt, mich fer - ner nicht zu tra-gen.

4.16 Aria Aus der Natur erzürntem Blicke

103

Aria

Das Gesetze

org

5

10

15

19

23

f

p

f

Aus der Na-

tur____ er-zürn - tem Bli - cke er-ken - ne dei - ne Mi - ße - that,

aus der Na - tur____ er-zürn - tem Bli - cke er - ken - ne

dei - ne Mi - ³ ße - that, er-ken - ne dei - ne Mi - ße - that.

The musical score is written for a vocal part (soprano) and an organ accompaniment. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 3/2. The organ part features a prominent bass line with many sixths and fifths, often marked with '6' and '5' or '4' and '3' below the notes. The vocal part begins with a rest for five measures, then enters with the lyrics 'Aus der Na-'. The organ accompaniment continues throughout, providing a harmonic foundation. The score is divided into systems, with measure numbers 5, 10, 15, 19, and 23 marked at the beginning of each system. Dynamics include *f* (forte) and *p* (piano). The organ part has a 'Das Gesetze' label at the beginning.

28

Dem Him - mel graut dich an - zu -

33

fe - hen, drum will fein Licht ver - hül - let fte - hen. Der Ab - grund

37

bebt, die Fel - fen fprin - gen und find be - reit, be - reit, — dich zu ver -

41

schlin - gen. Wa - rum? weil dei - ne Sünd und Tü - cke,

46

weil dei - ne Sünd und Tü - cke den Schöpf - fer jetzt ge - töd - tet hat, weil

51

dei - ne Sünd und Tü - cke den Schöpf - fer jetzt ge - töd - tet hat. da capo

4.17 Arioso Erschrecktes Schäflein, fliehe nicht!

105

Das Evangelium (A 2)

[Arioso]

Er - schrecktes Schäf-lein, flie - he nicht, er-schreck-tes

org

5 2 - 6 # 6 6 5 # - 6 # 6 6 4 2

3

Schäf - lein, flie - he nicht, flie - he nicht! Zeigt die Na - tur dir ihr er-zürnt Ge -

6 6 # 6 6 5 # # 6 5

6

ficht, fo flie - he ü - ber dich nach Je - fu zu - geschloßnen Au-gen, nach

5 3 6 4 5 3 6 5 6 4 3

9

Je - fu zu - geschloßnen Au-gen, die wer - den dir zum Trof-te, zum Trof-te tau -

6 6 6 4 3 6 5 5 6 4 3 6 7 7

12

gen. Er - bebt der fef - te Grund der Er - den und

7 4 3 6

14

sprin - gen Fel - fen auch ent - zwey, laß dir da -

b5 5 # 6 6 # 5/2 - 6 # 6 6 5

16

rum nicht ban - ge wer - den, du bift in dei - nes Hir - ten Wun -

6 # 5 6/4 5 6 6/5 6 4 2 4/6

18

den vor al - len Un - fall, vor al - len Un - fall frey. Da

6 6/4 2 6 6 6/4 5/3 6

20

schlie - ße dich mit fe - ten Glau - ben ein und ru - he nach der Pein, ru - he

5/3 6 b5 b7 b5 6/4 5/3 6 - 4

23

nach der Pein, nach der Pein, die du zu - vor, die du zu - vor em - pfun - den.

b7/3 6/4 5/3 6/4 b6 6 b5 6 6/4 5/3

4.18 Choral Drücket euch an meine Lippen

107

Choral

S Drü - cket euch an mei - ne Lip - pen, o, ihr wer - then Wun - den ihr!

A Drü - cket euch an mei - ne Lip - pen, o, ihr wer - then Wun - den ihr!

T Drü - cket euch an mei - ne Lip - pen, o, ihr wer - then Wun - den ihr!

B Drü - cket euch an mei - ne Lip - pen, o, ihr wer - then Wun - den ihr!

org 6 ♭ # 6 - 4 # 6 ♭ - 6 # #

3

Ro - fen - ro - the Pur - pur Klip - pen, oeff - net eu - re Höh - len mir. Thaut mir Gna - de, Heyl und Le - ben,

Ro - fen - ro - the Pur - pur Klip - pen, oeff - net eu - re Höh - len mir. Thaut mir Gna - de, Heyl und Le - ben,

Ro - fen - ro - the Pur - pur Klip - pen, oeff - net eu - re Höh - len mir. Thaut mir Gna - de, Heyl und Le - ben,

Ro - fen - ro - the Pur - pur Klip - pen, oeff - net eu - re Höh - len mir. Thaut mir Gna - de, Heyl und Le - ben,

6 ♭ # 6 - 4 # 6 ♭ - 6 # # 6 6 6 - 4 ♯

6

hert - zet euch mit mei - nem Geift. Eu - re Fül - le kan mir ge - ben al - les, was Ver - gnü - gung heißt.

hert - zet euch mit meinem Geift. Eu - re Fül - le kan mir ge - ben al - les, was Ver - gnü - gung heißt.

hert - zet euch mit meinem Geift. Eu - re Fül - le kan mir ge - ben al - les, was Ver - gnü - gung heißt.

hert - zet euch mit meinem Geift. Eu - re Fül - le kan mir ge - ben al - les, was Ver - gnü - gung heißt.

6 6 4 3 ♭ 6 6 - 6 ♯ ♭ # 6 5 4 #

4.19 *Recitativo* Der Abend brach nun an

Der Evangeliste

Recitativo

Der A-bend brach nun an, als Jo-feph, der dem HEr-ren zu - ge-than, um den er-

org

8 3 $\flat 7 \frac{4}{2}$ 8 3 6 5

4

8 blaß - ten Leich-nam ba - te. Pi - la - tus wun - dernsvoll, daß er be - reits verstor - ben

$\flat 6$ $\flat 6 \frac{\sharp 4}{2}$ $\frac{6}{4}$ 5 $\sharp$ 6 $\flat$ $\flat 5$

7

8 wä - re, gab die-fer Bit - te gern Ge - hö - re. Und al - fo nahm er Ihn vom Kreutz. Auch Ni - co -

$\sharp 6$ 5 $\flat 6$ 6

10

8 de - mus kam, der vor-mahls in der Nacht bey Je - fu war, und brachte Spe - ce - rey - en dar.

$\frac{6}{2}$ $\frac{\sharp 7}{-}$ 8 3 $\flat 6$ $\frac{6}{4}$ 5 $\flat$

[Accompagnato]

13

8 Mit die-fen bun-den fie des HErrn ent-feel - te Glieder in rei-ne Lei-chen Tü-cher ein, verdeckten

pizz.

6 $\frac{6}{\flat 5}$ $\flat 7$ 6 $\sharp$ 6 $\flat$

17

8 drauf des Grabes Höh-le, verdeckten drauf des Gra-bes Höh-le mit ei-nen gro-ßen Stein.

7 $\flat$ 6 $\flat 5$

4.20 Recitativo So hat dich denn der Liebe Macht

109

Das getröstete
Schäflein
(S 1)

Recitativo

So hat dich denn der Lie-be Macht, o Hirt und Bifchoff meiner See-le, ans Kreutz zum

[Accompagnato]

Todt, ja biß ins Grab gebracht. Ach, daß ich doch mit tausend Zungen red-te! zu prei-fen, was du mir er-

wiefen. Ach, daß ich doch gnug Wa-ßers hät-te, in ei-ner See von Liebes Thrä nen zu zer-

[Recitativo]

flie - ßen. Doch weil ich weiß, daß ich für dei-ne Liebe dir keinen größern Danck kan geben, als wenn ich mich be-

Arioso

fleiß, zu Eh ren dir zu le-ben. So fol - len jetzt aus danckbe-feel - ten Triebe auf deinem Leichen Stein, auf

dei-nem Lei - chen Stein dir meine Sin - nen auf - ge-opf - fert feyn.

4.21 Coro Nimm, Hirte, mein Geficht

Coro **pp**

S 1 Nimm, Hir - te, mein Ge - ficht durch dei - ne Schön - heit ein,

S 2 **pp** Nimm, Hir - te, mein Ge - ficht durch

A 1, 2 **pp** Nimm, Hir - te, mein Ge - ficht durch

T **pp** Nimm, Hir - te, mein Ge - ficht durch

B **pp** Nimm, Hir - te, mein Ge - ficht durch

org **pp**

6 6 4 2 6 6 7 7 6 4 2 6

7

daß mei - ne Au - gen blind zum Au - gen Lüf - ten feyn!

dei - ne Schön - heit ein, daß mei - ne Au - gen blind zum

dei - ne Schönheit ein, daß mei - ne Au - gen blind zum

dei - ne Schönheit ein, daß mei - ne Au - gen blind zum

dei - ne Schönheit ein, daß mei - ne Au - gen blind zum

6 7 7 6 4 6 7 6 6 5 6 4 6 7

13

Er - fül - le mein Ge - hör mit dei-nem Angft ³ gefchrey,

Au - gen Lüf - ten feyn! Er - fül - le mein Ge - hör mit

Au - gen Lüf - ten feyn! Er - fül - le mein Ge - hör mit

Au - gen Lüf - ten feyn! Er - fül - le mein Ge - hör mit

Au - gen Lüf - ten feyn! Er - fül - le mein Ge - hör mit

6 6 6 6 5 3 6 6 6 5 4 - 6 6 6

19

daß die - fe Stim-me mir ftets vor den Oh - ren fey!

dei-nem Angft - ge-fchrey, daß die - fe Stim-me mir ftets

dei-nem Angft ge - fchrey, daß die - fe Stim-me mir ftets

dei-nem Angft ge - fchrey, daß die - fe Stim-me mir ftets

dei-nem Angft ge - fchrey, daß die - fe Stim-me mir ftets

6 6 6 6 4 - 6 5 6 7 6 6 5 2 6 6 7

25

Dein bitt-rer Gal-len Tranck ver-bitt-re mir die Welt,
 vor den Oh-ren fey! Dein bitt-rer Gal-len Tranck ver-
 vor den Oh-ren fey! Dein bitt-rer Gal-len Tranck ver-
 vor den Oh-ren fey! Dein bitt-rer Gal-len Tranck ver-
 vor den Oh-ren fey! Dein bitt-rer Gal-len Tranck ver-

6 6 5 # 4 - 6 7 4 6 b5 5 6 7 4 6

31

wenn et-wa dem Ge-fchmack ihr So-doms Obft ge-fällt!
 bitt-re mir die Welt, wenn et-wa dem Ge-fchmack ihr
 bitt-re mir die Welt, wenn et-wa dem Ge-fchmack ihr
 bitt-re mir die Welt, wenn et-wa dem Ge-fchmack ihr
 bitt-re mir die Welt, wenn et-wa dem Ge-fchmack ihr

b5 b4 3 6 6 4 5 6 7 6 6 4 2 6 6 4 6 7 4

37

Hilff, ed - le Saa-rons Blum, daß im - mer mein Ge - ruch

So - doms Obft ge - fällt! Hilff, ed - le Saa-rons Blum, daß

So-doms Obft ge - fällt! Hilff, ed - le Saa - rons Blum, daß

So-doms Obft ge - fällt! Hilff, ed - le Saa-rons Blum, daß

So-doms Obft ge - fällt! Hilff, ed - le Saa - rons Blum, daß

6 6 4 4 - 6 4 6 5 - 6 4 3 6 6 6 6

43

an dei-ner Lieb-lich-keit fich zu erget - zen fuch! Durch-

im - mer mein Ge - ruch an dei-ner Lieb-lich-keit fich zu erget - zen

im-mer mein Ge-ruch an dei-ner Lieblich - keit fich zu er - get-zen

im-mer mein Ge-ruch an dei-ner Lieblich - keit fich zu er - get-zen

im-mer mein Ge-ruch an dei-ner Lieblich - keit fich zu er - get-zen

5 3 4 3 6 4 6 7 6 6 2 6 4 6 7 6 6

50

drin - ge mein Ge - fühl mit deinem gu - ten Geift biß es zum bö-fen

fuch! Durch-drin-ge mein Ge - fühl mit deinem gu - ten Geift

fuch! Durch-drin-ge mein Ge - fühl mit deinem gu-ten Geift

fuch! Durch-drin-ge mein Ge - fühl mit deinem gu-ten Geift

fuch! Durch-drin-ge mein Ge - fühl mit deinem gu-ten Geift

2 6 b7 $\frac{1}{b}6$ 6 6 $\frac{7}{b}$ 7 6 b7 $\frac{1}{b}6$ 6 6 $\frac{7}{b}$ 7 6

57

Todt zum Guten le - bend heißt, zum Guten le - bend heißt!

biß es zum bö-fen Todt zum Guten le - bend heißt!

biß es zum bö-fen Todt zum Guten lebend heißt!

biß es zum bö-fen Todt zum Guten lebend heißt!

biß es zum bö-fen Todt zum Guten lebend heißt!

6 $\frac{6}{b}$ 6 $\frac{6}{5}$ 6 $\frac{f}{b}$ 6 $\frac{6}{b}$ 6 $\frac{6}{5}$ 6 $\frac{6}{5}$

Choral

S
Diß al - les, obs für schlecht zwar ift zu schät - zen,
Wenn dort, HErr Je - fu, wird vor dei - nem Thro - ne

A
Diß al - les, obs für schlecht zwar ift zu schät - zen,
Wenn dort, HErr Je - fu, wird vor dei - nem Thro - ne

T
Diß al - les, obs für schlecht zwar ift zu schät - zen,
Wenn dort, HErr Je - fu, wird vor dei - nem Thro - ne

B
Diß al - les, obs für schlecht zwar ift zu schät - zen,
Wenn dort, HErr Je - fu, wird vor dei - nem Thro - ne

org
6 4 - 6 4 6 b 4

2

S
wirft du es doch nicht gar bey Sei - te fet - zen.
auf mei - nem Haup - te ftehn die Eh - ren - kro - ne,

A
wirft du es doch nicht gar bey Sei - te fet - zen.
auf mei - nem Haup - te ftehn die Eh - ren - kro - ne,

T
wirft du es doch nicht gar bey Sei - te fet - zen.
auf mei - nem Haup - te ftehn die Eh - ren - kro - ne,

B
wirft du es doch nicht gar bey Sei - te fet - zen.
auf mei - nem Haup - te ftehn die Eh - ren - kro - ne,

org
b 6 6 b b 6 6 4 3

3

S
In Gna - den wirft du diß von mir an - neh - men, mich nicht be - schä - men.
da will ich dir, wenn al - les wird wohl klin - gen, Lob und Danck fin - gen.

A
In Gna - den wirft du diß von mir an - neh - men, mich nicht be - schä - men.
da will ich dir, wenn al - les wird wohl klin - gen, Lob und Danck fin - gen.

T
In Gna - den wirft du diß von mir an - neh - men, mich nicht be - schä - men.
da will ich dir, wenn al - les wird wohl klin - gen, Lob und Danck fin - gen.

B
In Gna - den wirft du diß von mir an - neh - men, mich nicht be - schä - men.
da will ich dir, wenn al - les wird wohl klin - gen, Lob und Danck fin - gen.

org
- 6 4 # 4 4

A.1 Terzetto Er gab fogar fein eignes Leben

Terzetto

S Er gab fo - gar fein eig - en Le - ben für

A

T Er gab fo - gar fein eig - en Le - ben für

org

f $\sharp$ 5 2 - 6 6 5 $\sharp$ *p* $\sharp$ 5 6 4 7 5 6 4 5 $\sharp$ 5 2 -

4

die ver - loh - ren Schaa - fe hin,

Er gab fo - gar fein

die ver - loh - ren Schaa - fe hin,

f $\sharp$ 5 2 - 6 6 5 $\sharp$ *p* $\sharp$ 5 2 -

7

er gab fo - gar fein eig - en Le - ben für die ver -

eig - en Le - ben, er gab fo - gar fein eig - en Le - ben

er gab fo - gar fein eig - en Le - ben für die ver -

6 6 $\sharp$ $\sharp$ $\sharp$ 7 7

10

loh - - - ren Schaa - fe hin, für die ver - loh - - ren

- für die ver - loh - ren Schaa - fe hin, für die ver - loh - ren

loh - - - ren Schaa - fe hin, für die ver - loh - - ren

7 7# 6# 3/1 - 6/4 8/6 7 6 5 9/7 8/6 7/5

13

Schaa - fe hin. Halt ich mich nur zu fei - ner

Schaa - fe hin. Halt ich mich

Schaa - fe hin. Halt ich mich nur,

6# 5/2 6 6/5# 1/6 # 5/3 6

f *p*

16

Wei - de, fo weiß ich,

nur zu fei - - ner Wei - de,

halt ich mich nur zu fei - ner Wei - de,

6 5 9/5# 8/- 7 6 # 5/2 6# 6 6/5#

f *p*

18

daß ich al - lem Lei - de,

fo weiß ich, daß ich al - lem

fo weiß ich, daß ich al - lem Lei - de, fo weiß ich,

b # 6 # 6

20

daß ich al - lem Lei - de durch fei - nen

Lei - de durch fei - nen Schutz ent - nom - - men

daß ich al - lem Lei - de durch fei - nen Schutz ent -

5 6 6 6 6 6 3 #4 6

22

Schutz, durch fei - nen Schutz ent - nom - - men bin.

bin, durch fei - nen Schutz ent - nom - men bin.

nom - - - - - men bin.

b 7 6 f # 5/2 6 6/5 #

Choral

S
Diß al - les, obs für schlecht zwar ift zu schät - zen,
Wenn dort, HErr Je - fu, wird vor dei - nem Thro - ne

A
Diß al - les, obs für schlecht zwar ift zu schät - zen,
Wenn dort, HErr Je - fu, wird vor dei - nem Thro - ne

T
Diß al - les, obs für schlecht zwar ift zu schät - zen,
Wenn dort, HErr Je - fu, wird vor dei - nem Thro - ne

B
Diß al - les, obs für schlecht zwar ift zu schät - zen,
Wenn dort, HErr Je - fu, wird vor dei - nem Thro - ne

org
6 - 6 $\flat 6$ $\flat 6$ $\flat 5$

S
wirft du es doch nicht gar bey Sei - te fet - zen.
auf mei - nem Haup - te ftehn die Eh - ren - kro - ne,

A
wirft du es doch nicht gar bey Sei - te fet - zen.
auf mei - nem Haup - te ftehn die Eh - ren - kro - ne,

T
wirft du es doch nicht gar bey Sei - te fet - zen.
auf mei - nem Haup - te ftehn die Eh - ren - kro - ne,

B
wirft du es doch nicht gar bey Sei - te fet - zen.
auf mei - nem Haup - te ftehn die Eh - ren - kro - ne,

org
6 6 $\flat$ 6 6 5

S
In Gna - den wirft du diß von mir an - neh - men, mich nicht be - schä - men.
da will ich dir, wenn al - les wird wohl klin - gen, Lob und Danck fin - gen.

A
In Gna - den wirft du diß von mir an - neh - men, mich nicht be - schä - men.
da will ich dir, wenn al - les wird wohl klin - gen, Lob und Danck fin - gen.

T
In Gna - den wirft du diß von mir an - neh - men, mich nicht be - schä - men.
da will ich dir, wenn al - les wird wohl klin - gen, Lob und Danck fin - gen.

B
In Gna - den wirft du diß von mir an - neh - men, mich nicht be - schä - men.
da will ich dir, wenn al - les wird wohl klin - gen, Lob und Danck fin - gen.

org
 $\flat$ 6 6 4 3 $\flat 5$ $\flat$